



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)**

23 (24.1.1942) Samstag und Sonntag

[urn:nbn:de:bsz:mh40-247879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-247879)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

## Mannheimer Neues Tageblatt

Ercheint wöchentl. 7mal. Bezugspreis: 1,70 RM. u. 80 Pf. ...

Bezugspreis: 22 RM. ...

Sonntag, 24. Januar / Sonntag, 25. Januar 1942.

Verlag, Schriftleitung und Hauptredaktion: ...

153. Jahrgang — Nummer 23

# Deutsche U-Boote an der Küste von Nordamerika

## 125 000 BRT in nordamerikanischen Gewässern versenkt

(Zusammenfassung der RMZ.)  
Aus dem Führerhauptquartier, 24. Jan.  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Deutsche U-Boote haben bei ihrem ersten Auftreten in nordamerikanischen und kanadischen Gewässern der feindlichen Versorgungsschiffahrt schwere Schäden zugefügt. Unmittelbar vor der feindlichen Küste versenkten sie 18 Handelsschiffe mit zusammen 125 000 BRT. Ein weiteres Schiff und ein Bewacher wurden torpediert.

Bei diesen Kämpfen hat sich besonders das U-Bootboot des Kapitänleutnants Fatzbein ausgezeichnet. Es versenkte allein acht Schiffe mit 53 000 BRT, darunter drei Tanker vor Kennerl.

### Das Okeanos-U-Boot

(Zusammenfassung der RMZ.)  
Aus dem Führerhauptquartier, 24. Jan.  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In mehreren Stellen des mittleren Abschnitts der Ostküste führten unsere Truppen erfolgreiche Angriffe durch u. fügten dem feindlichen hohen Verlust an Menschen und Material zu. Im hohen Norden wurden Teilströme der Kurmbahn durch Bombentreffer zerstört und eine Industrieanlage schwer getroffen.

Die Sowjets verloren am gestrigen Tage 27 Flugzeuge, während nur ein eigenes Flugzeug vermisst wird.

Im Kampf gegen Großbritannien bombardierten die Luftwaffe bei Tage Versorgungsgebiete des Hafens Great Harmouth sowie einen Flugplatz in Schottland.

Vor der norwegischen Küste beschädigte ein Minenboot ein feindliches U-Bootboot durch Wasserbomben.

In Nordafrika verlief der Angriff der deutsch-italienischen Landheer Verbände, unterstützt von Kampf- und Sturmfliegerverbänden weiterhin erfolgreich. Starke britische Kräfte wurden über Agadabia hinaus nach Osten zurückgeworfen.

Deutsche Kampfluftzeuge setzten die Angriffe auf militärische Anlagen der Insel Malta mit guter Wirkung fort.

Feindgruppe von acht deutschen Soldaten vernichtet  
Ab. Berlin, 24. Januar.

Die Besatzung eines kleinen deutschen Stützpunktes im Donetsbogen, die aus acht Mann bestand, griff am 22. Januar eine bis zu den deutschen Linien gelangte Feindgruppe, die 50 bis 60 Mann stark war, bei Karlem Frosch an. Sie vernichtete die Feindgruppe bis auf 13 Mann, die sie als Gefangene zurückbrachte. Nur drei Bolschewiken entkamen.

### Mit dem Eichenlaub ausgezeichnet

Ab. Aus dem Führerhauptquartier, 23. Januar.  
Der Führer hat dem Oberst Traut, Kommandeur eines Infanterie-Regiments, am 23. 1. 42 das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen und hat an ihn nachstehendes Telegramm geschickt:

„In dankbarer Würdigung Ihres heldenhaften Einsatzes im Kampf für die Zukunft unseres Volkes verleihe ich Ihnen als 67. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.“

Adolf Hitler.

### Das Ritterkreuz für persönliche Tapferkeit

Ab. Berlin, 23. Januar.  
Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:

- Generalleutnant Hermann Meyer-Rabinger, Kommandeur einer Infanterie-Division, Hauptsturmführer Heinrich Spranger, Kompanieführer in der Leibstandarte SS Adolf Hitler,
- Oberleutnant Bernhard Rudas, Kompaniechef in einem Infanterie-Regiment,
- Oberleutnant Artur Wolfsläger, Kompaniechef in einem Panzer-Regiment,
- Oberleutnant Franz Reiter, Kompaniechef in einem Infanterie-Regiment,
- Leutnant Walter Bräutigam, Kompaniechef in einem Infanterie-Regiment.

### Kapitänleutnant Suhren

Ab. Berlin, 24. Januar.  
Der Oberleutnant zur See Suhren, Kommandant eines U-Bootbootes, dem der Führer am 3. Januar

1942 als 36. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verlieh, ist durch Erlaß des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine wegen besonderer Auszeichnung vor dem Felde zum Kapitänleutnant befördert worden.

### Ritterkreuzträger Oberfeldwebel Wagner gefallen

Ab. Berlin, 24. Januar.

Oberfeldwebel Edmund Wagner, der als Flugzeugführer im Jagdgeschwader 101 mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet wurde, ist in Erfüllung eines vorbildlichen soldatischen Lebens an der Ostfront den Heldentod gestorben.

# Australien in Not: Japan ante portas!

Höchste Invasionsgefahr: „Die aufgehende Sonne ist fast über uns“

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 24. Jan.

Das australische Kabinett hat nach einer Sonder-Sitzung, an der auch die Chiefs der Armee, der Marine und Luftwaffe teilnahmen, sich entschlossen, eine dringende Bitte an die Adresse Großbritanniens und der Vereinten Staaten zu richten wegen Ueberlassung von Munition und anderem Kriegsmaterial.

Nach der achtigen Kabinettsitzung gab der australische Minister für Kriegsvorgaben Douglas Grahame folgende Erklärung ab: „Die aufstrebende Sonne ist fast über uns. Der Kampf um Malakka ist lebenswichtig. Australien hat keinen Teil bezüglich der Abwehrrückstellungen, Truppen und Schiffen zur Verteidigung Malakkas beigetragen. Die Verantwortung, Australien das, was es gegen das wiederzunehmen liegt bei der Regierung, der die Sorge für diese Kolonie im Stillen Ocean anvertraut ist. Wenn ausreichende Verbände und Schiffe von dieser Seite kommen, kann man Malakka mit genügend Kanonen, Flugzeugen und Truppen halten. Um den heldenhaften Widerstand der australischen Empiretruppen zu unterstützen, müssen noch mehr Truppen und Schiffe nach Malakka anlangen. Das Volk Großbritanniens muß jetzt zum Kampf stehen. Wenn die Japaner sich zum Ozean Malakka machen, können sie sich im Westen nach Indien und im Osten nach Australien wenden. Die japanische Marine ist die stärkste Flotte der Weltmächte. Wenn die Schlacht im Stillen Ocean gewonnen wird, dann können wir die japanische Flotte hier besiegen. Wenn die Schlacht im Stillen Ocean verloren geht, dann ist die japanische Flotte bereit, an der Schlacht auf dem Atlantik teilzunehmen. Man hat uns hier in Australien aufgefordert, voll Vertrauen daran zu glauben, daß sich die Häflertruppen der britischen Flotte zwischen uns und Japan halten werde.“

Die Gefahr ist da. Großbritannien muß alle seine Kräfte anspannen, um zu erreichen, daß Malakka ohne Verzögerung dem Stahl und dem Eisen bekommt, die erforderlich sind, um den japanischen Vorstoß schließlich zurückzuschlagen. Dies ist wesentlich nicht nur vom australischen Gesichtspunkt, sondern von dem des gesamten Empire aus.“

### Der Ernst der Lage ist unbeschreiblich

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 24. Jan.

Nach allen Berichten, die von Australien über London hier eintrifft, kennt die Ursache seit dem japanischen Angriff auf Rabaul und die Evakuierung von New Britain keine Grenzen mehr. Seit gestern 10 Uhr fehlen von Rabaul jede Nachrichten, da offenbar die Rundfunkanlagen durch die japanischen Bomben zerstört worden sind. Die letzte Sendung Rabauls von einer Stunde vorher betonte, daß eine aus elf Schiffen bestehende japanische Flotte etwa 70 Kilometer von der Küste entfernt angetrieben wurde, eine Meldung, die natürlich zu der Behauptung Anlaß gibt, daß eine Invasion New-Britains bereits bevorzugen hat. Für die Situation ist ein Tagesbefehl des Kriegeministers heute kennzeichnend, den er nach Mitternacht an jeden Mann und jede Frau in Australien richtete und in dem es heißt: „Still an der Fronten in der Kampflinie!“ In allem kommt noch die Befürchtung hinzu, daß die Japaner nach der Belagerung Tula bis der Salomon-Inseln als einen Invasionsstapel benutzen werden. Die japanischen Angriffe auf Rabaul und New Britain, so heißt heute eine United-Press-Meldung, haben

die Hoffnung das Australien direkten Angriffen nicht ausgesetzt werde, endgültig zerstört. Man erwartet daher jetzt in Australien allgemein den Beginn feindlicher Operationen gegen die kontinentale Ostküste und die Stimmuna sei mit einer zu vergleichen, die in London während der gewaltigen deutschen Luftangriffe im vorigen Herbst abgebrochen habe. Man sei im übrigen der Ansicht, daß, wenn die Japaner sich zu einer Invasion des Kontinents entschließen hätten, Gegenmaßnahmen angesichts der langgeduldeten Rufen, die in immer gewisser Weise hierin, außerordentlich schwierig wären. Der militärische Mitarbeiter des in Sydney er-

scheinenden „Morning Herald“ bemerkt, daß Japan auf seine Seite als seine Aufgabe ansehen müsse, zu verhindern, daß Australien zur Aktionsbasis der Alliierten werde. Japan müsse es vor allem auch verhindern, die Verbindungen der USA zu diesem besonders wichtigen Vorposten abzuschneiden.

In dieser Situation dürfte in Australien besonders bitter empfunden werden, daß wertvolle, gut ausgebildete und große Truppenkontingente und Fliegerverbände, die von der Heimat in Albanien und in England selbst stationiert sind, um dort für Interessen zu kämpfen, die Australien weniger unmittelbar betreffen.

In der Verteilung ist der australische Kontinent, der mit seinen 7,7 Millionen Quadratkilometern nur etwas kleiner als Europa ist, dessen Bevölkerungsziffer mit seinen 6,9 Millionen aber nur etwas größer als die Schwedens ist, ohnehin außerordentlich schwach. Dazu kommt, wie bereits die angeführte United-Press-Meldung hervorhebt, die schwer zu verteidigenden langen Küstenabschnitte und das Fehlen natürlicher Hindernisse. Wenn nun in diesem Augenblick der Ruf „Japan ante portas“ erschallt, ein großer Teil der australischen Armee nicht in der Heimat ist (die Australier auf Malakka sind weitgehend vom australischen Gesichtspunkt aus noch inoffizieller eingeschifft), so kann man sich die denkende Panikstimmung vorstellen, die gegenwärtig Australien bedrückt. Man wird daher gewiß dem Ruf des Kriegeministers Nord zustimmen müssen, der erklärte: „Reine Worte sind hier genug, den Ernst der Lage zu beschreiben.“

Erfolgreiche Landung auf dem Bismarck-Archipel  
(Zusammenfassung der RMZ.)  
+ Tokio, 24. Januar.

Das Kaiserliche Hauptquartier gab am Sonntag um 17.15 Uhr japanischer Zeit bekannt: Japanische Armeekorps und Marinekräfte gelang am Morgen des 23. Januar eine Landung auf der Insel Rennell in den (früher New-Mecklenburg) der Nähe von Rabaul. Außerdem landeten am Morgen desselben Tages besonders ausgebildete japanische Marine-Pioniere mit Erfolg in Kagawa auf der Insel Rennell (früher New-Mecklenburg).

### Die Kautschukformel von Rio

Argentinien blieb fest  
Drahtbericht unseres Korrespondenten — Lissabon, 24. Januar.

Endlich hat man in Rio eine Kautschukformel gefunden, die genügend elastisch und weis-malig genug scheint, um wenigstens noch einen Schritt zu machen das Bild nicht allzu sehr zu trüben. Aus der Fäulnis, wie sie Sumner Welles ursprünglich plante, ist aber eine etwas mildere Schokolade geworden. Statt der groß angekündigten Deklaration über den Abbruch der diplomatischen Beziehungen zu den Achsenmächten, die ebenso feierlich klingen sollte wie einst der Schwur im Rathhaus während der französischen Revolution, ist eine kompliziert formulierte Entschickung herausgekommen, die hart an bekannte Genfer Verleumdungsformeln erinnert. Diese Entschickung empfiehlt lediglich den Abbruch der diplomatischen Beziehungen und hat auch noch hinzu, gemäß den durch eigene Vorseheren Verfahren und innerhalb der Stellung und Umstände jedes einzelnen Landes in dem genannten föderal-internationalen Konflikt. Sehr klar und sehr schön klingt das nicht; aber selbst diese Formel wurde nur nach langem Aushandeln und unter härtestem diplomatischen Druck der USA auf Argentinien und Chile zuzugedrückt. Beide Staaten wehren sich durchaus nicht gegen eine demilitarisierte Solidarität, wohl aber gegen eine seitliche Diktatur Washingtons.

Argentinien ist also fest geblieben und hat durchsicht, daß in der Einigungsformel über den Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit den Dreiermächten lediglich eine Empfehlung ausgesprochen wurde. Dabei wird auch, wie es in einer Meldung aus Havanna heißt, das Streben der Rooseveltern in den diplomatischen Kreisen der argentinischen Hauptstadt als ein solches Erfolg Argentinien gemerkt.

### Erweiterter Nahrungsspielraum

Von Herbert Bode,  
Staatssekretär im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Jeder Krieg führt zu einschneidenden Veränderungen im Wirtschaftsleben der Völker und zwingt zu Umstellungen und Einschränkungen, die um so größer sind, je härter ein Land wirtschaftlich gebunden ist. Je mehr es zur Befriedigung volkswirtschaftlicher Bedürfnisse auf einen internationalen Austausch angewiesen war, um so mehr ist die Entwicklung der von England ausgehenden volkswirtschaftlichen Arbeitsteilung, die im Liberalismus ihre „Vollendung“ erlebte, war Europa durch eine fortschreitende Industrialisierung auf dem Ernährungssektor von den Ueberseeländern abhängig geworden. Mit der Spezialisierung der Volkswirtschaften bildete sich ein Netz von interkontinentalen wirtschaftlichen Beziehungen und Verbindungen heraus, das jedoch nur teilweise Bestand hatte und gegen geringe Störungen anfällig war.

Jede kriegerische Auseinandersetzung mußte sich also für alle Staaten dieses Systems — auch für solche, die nicht direkt Kriege führten — nachteilig auswirken. Für den europäischen Kontinent war die Ernährungswirtschaft die schwache Stelle; denn viele Staaten hatten den notwendigen Ausbau der Landwirtschaften zugunsten einer industriellen Expansion zurückgelassen. Es ist nur zu verständlich, daß diese Schwäche in einem Konflikt vom Gegner ausgenutzt wurde. Der Weltkrieg 1914/18 ist uns hierfür der beste Beweis. Wenn es England damals gelang, durch die Blockade zu einem Erfolg zu kommen, den es militärisch niemals errungen hätte, so lag das vor allem an der volkswirtschaftlichen Verflechtung, einer Wirtschaftsgemeinschaft, die England mit allen Ländern angeknüpft hatte. Dieses Ausbeutungssystem zu retten, war eine der Ursachen für die englische Kriegserklärung.

Als England im Jahre 1939 Deutschland wieder den Krieg erklärte glaubte es mit den seitlichen Kampf in Europa zu gewinnen und sah in der Blockade das allbewährte Mittel für Deutschlands Vernichtung. Inzwischen war aber in Europa eine entscheidende Veränderung vor sich gegangen. Fast alle Völker des Kontinents hatten unter den Auswirkungen des Weltkrieges zu leiden gehabt und aus den gemachten Erfahrungen vor allem die Erkenntnis gewonnen, daß die wirtschaftliche Unabhängigkeit erste Voraussetzung für jede politische Selbstständigkeit ist. Deshalb erfuhr man auch in den Nachkriegsjahren überall Bestrebungen, die auf eine Befreiung von den internationalen Einflüssen hinausliefen. Am konsequentesten gingen Deutschland und Italien vor, deren Maßnahmen unter der Bezeichnung „Vierjahresplan, Dreijahresplan, Quinquennario del Grao“ zum festen Begriff und Beispiel wurden.

An der erfolgreichsten Durchföhrung dieser Maßnahmen schloß sich die englische Hungerblockade gegen Deutschland, und deshalb wurde die auf den europäischen Kontinent erweiterte. Hier wurden nunmehr Völker betroffen, die die Gefahr der liberalen Wirtschaftsentwicklung erst recht spät erkannt und ungenügende Abwehrmaßnahmen einleitet hatten. Besonders auf dem Gebiet der Ernährungswirtschaft zeigten sich Lücken, die gefüllt werden müßten, wenn Deutschland nicht befallend und bedrohend einengriffen hätte.

Durch die Berechtigung von Lebensmitteln wurde vielen Ländern eine Atempause gewährt und ihnen die Möglichkeit gegeben, ihre Wirtschaft, vor allem die Ernährungsindustrie, umzugestalten. Diese Umgestaltung diente einmal dem Ziel, die Produktion auf die europäischen Notwendigkeiten einzustellen, d. h. Nahrung und Ersatzstoffe aus europäischen Erzeugnissen.

So wurde durch Deutschlands Blockadepolitik die erste kontinental-europäische Gemeinwirtschaftsblockade geschaffen und gelöst. Das die Hilfe geleistet werden konnte, ohne große Anstrengungen der deutschen Landwirtschaft und ohne oft einschneidende Einschränkungen des Verbrauchs, bedarf keiner Frage. Es zeichnet sich aber bereits die neue Entwicklung ab, die in Ausnahmeweisungen ihren Niederschlag findet. Unverändert durch das deutsche Beispiel rühren sich überall die Kräfte die mitbestimmen, durch Steigerung der Intensität Europas Nahrungsproduktion zu gewinnen.

Die Siege der deutschen Soldaten, der zusammen mit den Freiwilligen fast aller Staaten Europas den Bolschewismus verschlug, führten Europa den Osten, ein Gebiet, reich an Rohstoffen und Bodenschätzen. Erst mit der Durchdringung und Erschließung dieses Raumes wird der Großraum Europas wirtschaftlich und erhält die Bekraft und Geschlossenheit, die seinen geschichtlichen Bestand bildet. Damit wird Europa noch mitten in der Neuaufstellung eine Aufgabe gestellt, die einmalig ist. Europas Bevölkerungszunahme wird nicht mehr in Uebersee „Kulturdränger“ sein, sondern im Osten zum Einfluß kommen und im Dienste des Kontinents stehen.

Um einen Begriff davon zu bekommen welche Arbeit zu leisten ist und welche Bedeutung dieses Gebiet für die Ernährungsfrage Europas haben kann, sei auf folgende Zahlen hingewiesen. Rußland exportierte im Durchschnitt der Jahre 1900 bis 1918 — also zu normalen Zeiten — rund 10,5 Millionen Tonnen Getreide, 20 000 Tonnen Fleisch, etwa 600 000 Tonnen Fettchen, 20 000 Tonnen Zucker, fast 40 000 Tonnen Butter und fünf Milliarden Stück Eier.

Die Bolschewiken entfernten Rußland von Europa und verdrängten die natürlichen Handelsbeziehungen. So erklärte es sich, daß i. B. im ersten Jahr des deutsch-russischen Paktes nur noch geringe Mengen von Getreide und Fleisch nach Deutschland auszuführen wurden, während Ausfuhr an Fett, Eier, Zucker usw. fast gar nicht mehr verzeichnet werden. Damit ist der Beweis erbracht für die Größe des bolschewistischen Regimes, verkürzte Produktionskraft und enorm geschwundene Ausfuhr.

Der siegreiche Mittelweg bringt Europa die Wirtschaftskraft eines Landes zurück, das geographisch und wirtschaftlich zum Kontinent gehört und nur aus politischen Gründen von ihm getrennt wurde. Wenn man weiß, daß Rußland die Hälfte der Weltzuckerernte, zwei Drittel der Fleischernte, ein

Vierteil der Weizen- und ein Fünftel der Weltgetreidemenge erzeugt und 80 v. H. der Weltanbaufläche an Sonnenblumen anweist, so läßt sich die potentielle Bedeutung dieses Landes ermessen.

Schon mitten im Krieg sind nach Tausenden von deutschen Landwirten, Vorkriegsbesitzer und schließlich auch Soldaten der Welt, um hinter der Front die Schäden des völkerverwundlichen Systems und des Krieges zu beheben, Große Landflächen sind noch im Herbst einmüht worden; Traktoren und Maschinen werden repariert, Getreide geerntet und die notwendigen Vorarbeiten für die Herbstabebereitungen getroffen. Die ostliche Weltanbaufläche ist riesig, und sie kann nicht in Wochen oder Monaten voll geerntet werden, zumal unter den besonderen Verhältnissen, wie sie die Sowjetunion mit ihrem Verwaltungschaos und die Einwirkungen des Krieges bieten. Deutsche Generale, Ingenieure und Techniker werden jedoch diesen Neuaufbau erkannnen und Gebiet für Gebiet in den Dienst des europäischen Rohraums einbringen.

## Die Lage

(Drohbericht unserer Berliner Schriftleitung)

— Berlin, 24. Januar.

In den letzten Tagen hat die Kampfaktivität der Briten in Nordafrika nachgelassen. Nur Spitztruppaktivität war zu verzeichnen. Gegenüber den letzten Nachrichten der Engländer, daß die Achsenmächte in Nordafrika völlig geschlagen seien, hat General Rommel die Engländer geteilt und ist ihnen nachgegeben. Die umfangreiche Heute und die Erfolge, die im Rahmen von Agadaba erzielt wurden, zeigen, daß dort starke feindliche Kräfte verammelt waren, die aber nicht handelten. General Rommel hat den englischen Offensivplänen einen erheblichen und zugleich sehr empfindlichen Einbruch aufgelegt. Weiterhin wird er auch die englische Nachschublinie zum ersten Male einen zureichenden Druck der Deutschen und Italiener an mehreren Abzweigungen der Nordafrikafont. Der militärische Mitarbeiter der „Times“ äußert sich bemerkenswert pessimistisch über die Aussichten der englischen Truppen auf dem nordafrikanischen Kriegsschauplatz. General Rommels Truppen seien keineswegs geschlagen. Die Aufschaltung, daß es für England gut gehen werde, wenn es nur gelinge, die deutsch-italienischen Truppen zur See zu zwingen, sei falsch. Die weiten Anmarschwege der Engländer von ihren Hauptstützpunkten würden jetzt die größere Sorge.

Die Deutungsfragen in England und in Australien wachst angelehnt der zunehmenden Offensivoperationen Japans in Ostasien und im Pazifik. Tokio meldete gestern abend, daß die japanischen Truppen in Burma weiter vordringen und beabsichtigen alle ihre geplanten Ziele zu erreichen. Die Hauptstadt Rangoon wird jetzt gegen Millionen von der japanischen Luftwaffe bombardiert. Auch gestern sind wieder ganze Kampfabteilungen japanischer Heimattuppen, die sich von den zurückgehenden Engländern gelöst hatten, an den vorgeschobenen japanischen Übergangspunkten. Gleichfalls meldete gestern abend Tokio, daß die Einlieferung von Singapur von der Landseite weiter fortgesetzt wird. Japanische Streitkräfte haben bereits auf der Insel Singapur.

Die Alarmstimmung in ganz Australien, die durch das Erscheinen feindlicher Aufmarschkräfte über Port Darwin in den letzten beiden Tagen außerordentlich geschärft ist, hat zur entscheidenden Befehlsgebung der nordaustralischen Kräfte geführt. So meldet der „Sydney Morning Herald“, daß die australischen Kräfte in der Schlacht von Milne Bay im Milne Baygebiet der Schiffsverkehr vorübergehend eingestellt worden. Nur beabsichtigt ausgelassene Vorkämpfer dürfen auslaufen. Melbourne meldet, daß die Dampfer- und Luftverbindungen mit Neuguinea auf Befehl des australischen Kriegsministeriums eingestellt wurden. Die Dampfer „Delfin“ und „Delfin“ gehen abends die japanische Aktion auf Neuguinea bedrohlich für das australische Festland.

Die nordamerikanische Luftschiffahrt wurde am Freitag durch einen Unfall der Bundesbehörde überfallen, wonach der gesamte Vorkriegsflug mit den Piloten in ein Schicksal fiel. Die amerikanische Luftwaffe bereitet auf den Verlust der gesamten Piloten vor, wie der „Washington Post“ aus Washington melden läßt.

## Görings Gedenkworte auf Reichenaus Tod

„Feldmarschall von Reichenaus ist eingegangen in die deutsche Geschichte“

— Berlin, 24. Januar.

Bei dem Staatsakt für Generalfeldmarschall von Reichenaus hielt Reichenscheidmann Hermann Göring die Gedenkworte. Er sagte u. a.:

Der Führer, den die Pflicht und die Aufgabe an der Front festhalten, hat befohlen, daß ich heute hier für ihn Dolmetsch seiner Wünsche für den Heimgegangenen Reichenaus sein soll. Wenn auch den Feldmarschall von Reichenaus nicht die tödliche Kugel des Feindes traf, so ist er doch auf dem Felde der Ehre gefallen. Seine entschlossene Einsatzbereitschaft und sein eiserner Wille hielten ihn fest an der hohen Stelle, an die er gestellt war. Er wußte, wie schwer es war, er hätte sich retten können, wenn er rechtzeitig zurückgegangen wäre. Aber das dachte nicht zu seinem Charakter. Er stand dort, wo ihn der Führer gestellt hatte, bis zum letzten Atemzuge, voll Sorge für seine Soldaten, voll großer Wärme für den Kampf seiner Truppen.

Der Verlust trifft uns unangehener schwer, denn mit dem Feldmarschall von Reichenaus geht ein Soldat von uns, der so ganz ausgefallen war von den großen Aufgaben dieser Zeit, der durch und durch Soldat und Führer und auch von ganzer Seele der neuen Weltanschauung angehängelt war.

Ich kenne den Feldmarschall nun seit vielen Jahren, und auch das deutsche Volk kennt die rühmliche Laufbahn dieses jungen Feldmarschalls, und es kann nicht meine Aufgabe sein, noch einmal all die großen Taten aufzuzählen, die er vollbracht hat. Ich will aber zurückdenken an die Zeit, da es schwer hoffnungslos schien für Deutschland, noch einmal in Größe und Freiheit aufzusteigen zu können. Schon lange vor der Machtergreifung drängte es den damaligen jungen Oberbefehlshaber unserer Bewegung.

Er bekannte sich zu ihr, er lebte dabei seine demütigen Wünsche. Und er war vor allem schon damals von einer tiefen Verehrung zum Führer erfüllt. Er war mit beteiligt in ihren Taten, als es galt, die Macht der neuen Bewegung und dem Führer zu übergeben. Durchdrungen von der großen neuen Weltanschauung, war er davon überzeugt, daß sie allein aus der rühmlichen alten Armee wieder eine Weltbewegung in der neuen Weltmacht werden würde. Sein heißes Herz lebte sich voll und ganz für den Kampf ein, die Behauptung neu errichten und erhalten zu lassen. Als ich zum General wurde, er auf einen der wichtigsten Posten gestellt, um die Macht an der Spitze der Reichenscheidmanns zu übertragen. So am Aufbruch der neuen Weltmacht können wir.

Und hier habe ich dem Nachdenken nachgedacht, auch heißen Dank aussprechen für alle seine

## Flüchtlings-Chaos auf der Singapur-Insel.

Verstopfte Straßen / Größte Lebensmittel- und Wasserknappheit

(Zusammenfassung der R M Z)

— Tokio, 24. Januar.

Der Berichterstatter der „Nishi Nishi Shimbun“ meldet aus Singapur, daß Tausende von Flüchtlingen von Singapur, die durch die verstopften Straßen der japanischen Streitkräfte nach Süden drückt beunruhigt sind, sehr verlegen, aus der kritischen Situation zu entkommen und auf das malayische Festland zu flüchten. Als Grund für diese Massenverlagerung wird auch der Lebensmangel- und Wassermangel in Singapur sowie die häufige feindliche Bombardierung durch die Japaner angegeben. Alle Straßen, die aus Singapur herausführen, besonders in der Gegend um Johar Bharu sind mit Autos, Motorrädern und persönlichen Gegenständen verstopft, die aus der ihnen so drückend verhaltenen Infanterie fliehen. Durch diese Verstopfung aller Hauptstraßen sind sie für militärische Zwecke nahezu unbrauchbar geworden und die drückende Bombardierung durch die Japaner angeordnet. Alle Straßen, die aus Singapur herausführen, besonders in der Gegend um Johar Bharu sind mit Autos, Motorrädern und persönlichen Gegenständen verstopft, die aus der ihnen so drückend verhaltenen Infanterie fliehen. Durch diese Verstopfung aller Hauptstraßen sind sie für militärische Zwecke nahezu unbrauchbar geworden und die drückende Bombardierung durch die Japaner angeordnet.

immer näher an Singapur heran

(Zusammenfassung der R M Z)

— Tokio, 24. Januar.

Nach den bis Mittwoch in Tokio erscheinenden Meldungen von der Malaya-Front legt die japanische Infanterie, wie „Tokio Nishi Shimbun“ meldet, ihren Vormarsch bei großer Hitze fort. Die japanischen Streitkräfte, die im Zentrum des Westabschnitts vorrücken, erreichten am 23. Januar nachmittags einen allgemeinen Anmarsch gegen Hongkong, einem wichtigen Punkt an der nach Singapur führenden Straße. Der Gegner befindet sich, nachdem die besetzten Stellungen im Abschnitt Kuan Hongkong von den Japanern erobert worden sind, im allgemeinen Rückzug auf Johore Bharu.

Andere Truppen, die auf der Singapur-Straße vorrücken, erreichten am 23. Januar Selo, 6 km südlich von Saba. Auch hier setzen die Verfolgung des fliehenden Feindes fort.

Starke japanische Streitkräfte haben an der Ostküste der Malayischen Halbinsel trotz unbedeutender Straßen nach Überwindung des feindlichen Widerstandes am 23. Januar das Nordufer des Melaka-Flusses erreicht. Die japanischen Truppen erwarten den Ausbruch der feindlichen Widerstände östlich und greifen den Gegner in den umliegenden Gebieten mit großer Heftigkeit an.

## Auch in Tschungking wächst das Mißtrauen

Als Kanonenfutter sind die Chinesen gut genug

Drohbericht unserer Korrespondenten

— Peking, 24. Januar.

Das brutale Vorgehen der englischen Behörden gegen den burmanischen Ministerpräsidenten U. Saw, einen der gemäßigten Politiker des Landes, hat selbst in Tschungking arbeitslose Mißtrauen und Unruhe hervorgerufen. Man muß sich vor Augen stellen, daß die schweren Widerlagen der Engländer und Amerikaner das Prestige der beiden Mächte wie in ganz Asien auch in unbesetzten China hart herabgemindert haben, so daß es Tschungking an

schloß des eskalierenden Zusammenbruchs des englisch-amerikanischen Imperialismus in Ostasien immer schwerer fiel, weiterhin im Dienst dieser Mächte zu kämpfen. Zwar ist der Gao bekannter chinesischer Politiker gegen Japan sehr alt und tief, aber auch sie können an der Tatsache auf die Dauer nicht vorbeugen, daß die letzten sechs Wochen einen geschichtlichen Wandel in Ostasien herbeigeführt haben.

Dazu kommt der wachsende Verdacht, daß England und die USA auf der Konferenz von Washington übereingekommen sind, sich in Ostasien nur auf die Defensive zu beschränken und zu retten, was nicht mehr zu retten ist, da sie nicht waren können, bedeutsame Veränderungen von anderen Kriegsschauplätzen abzusehen. In Tsingtau hat man, wie der Vertreter des „Manchurian Guardian“ seinem Blatt meldet, die verschiedenen Erklärungen amerikanischer und englischer Politiker über die Normen der Politik in Ostasien und Nordafrika zu befragen, mit nicht weniger Unwillen zur Kenntnis genommen als in Australien und Niederländisch-Indien. Man sieht sich vor die Tatsache gestellt, daß Amerika und England heute nicht den Willen haben, Tsingtau so zu unterwerfen, wie sie ursprünglich versprochen hatten, und daß sie morgen vielleicht gar nicht mehr in der Lage sein werden, irgendwelche Hilfe zu leisten. Heute kommt es England in erster Linie darauf an, nicht Tsingtau Hilfe zu bringen, sondern von Tsingtau Hilfe zu erhalten, d. h. einheimisches Kanonenfutter für den bevorstehenden Entschlußkampf, an dem man sich im Nordwesten von Burma rührt.

Der Unwille über das Vorgehen der Empirestrategie auf Malaya wird noch gesteigert, weil man in Tsingtau erklärt, Tsingtau, das die Engländer mehr als einmal auf die Singapur führenden Straßen aufmerksam gemacht hat, ohne daß seine Warnungen irgend welche Schuld fanden. Infolgedessen kritisiert die Presse Tsingtaus die britisch-amerikanischen Schlägen heute in überwachend scharfen Ausdrücken und diese Kritik wird von der australischen Presse aufgegriffen und beifällig quittiert.

## Der italienische Wehrmichtsbericht

(Zusammenfassung der R M Z)

— Rom, 24. Januar.

Der italienische Wehrmichtsbericht vom Samstag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Die Offensivoperationen deutsch-italienischer Panzerdivisionen in der Gegend von Agadaba an der libanesischen Abzweigung wurden durch den Agadaba weiter zurückgeworfen.

Starke Verbände der deutsch-italienischen Luftwaffe stießen heftig in den Kampf ein und beschaffen in der Gegend von Agadaba eine große Anzahl von Kraftfahrzeugen wurde in Brand gesetzt und zerstört. Der Feind verlor drei Panzer, davon einen im Kampf. Die beiden anderen wurden von der Luft abgeschossen.

Einflüge englischer Flugzeuge auf Tripolis und andere Truppen der Küste der Libye verursachten einige Opfer und keine schweren Schäden. Stellungen von ägyptischen Flugzeugen verletzten persönlich die italienischen Bomber durch ein Hindernis, die militärischen Ziele der Italiener zu zerstören, die weiterhin bei Tag und Nacht mit großer Wirkung angegriffen wurden.

vor. In dem Bericht wurde festgestellt, daß die Handel Malaya im Vergleich zum entsprechenden Monat des vorhergehenden Jahres wesentlich gestiegen habe. Im August 1941 belief sich die Umsatz auf 9.800.000 Pfund im Vergleich zu 8.100.000 Pfund im August 1940. Die Ausfuhr betrug 11.600.000 Pfund gegenüber 10.800.000 Pfund im August 1941 und im August 1940. Die Ausfuhr betrug 11.600.000 Pfund gegenüber 10.800.000 Pfund im August 1941 und im August 1940.

Eine indische Brigade vernichtet

— Tokio, 24. Jan. (Drohbericht der R M Z)

Die Domei von der malayischen Front meldet, griechen die längs der Westküste vorrückenden japanischen Truppen am Donnerstag in einem bestimmten Abschnitt die 45. indische Brigade an und vernichteten sie. 700 Gefangene wurden erbeutet und 8 Gefregatillen, 40 Panzerautos und 600 Kraftfahrzeuge erbeutet.

Was England mit Malaya verlor

— Stockholm, 24. Jan.

Welch unerlebbare Werte England zur Zeit in Ostasien verliert, geht deutlich aus den letzten beiden veröffentlichten amtlichen Ziffern über den Außenhandel Malaya im August 1941 hervor.

## Die Japaner an sieben Fronten im Kampf

England fällt von einem Irrtum in den anderen

Drohbericht unserer Korrespondenten

— Peking, 24. Januar.

Wie ein Donnal bei seinem berühmten Alpenübergang, der Rom völlig überraschte und verlor, haben die Japaner nach heute vorliegenden englischen Berichten die Engländer verwendet, um moderne Waffen über die von unendlichen und unüberwindlichen tropischen Urwäldern durchzogenen Gebiete an der Grenze zwischen Thailand und Unterburma heranzubringen. Man hätte, wie man in London heute offen ausläßt, mit der Möglichkeit einer harten Offensive der Japaner gegen Burma im gegenwärtigen Augenblick nicht gerechnet, einerseits weil man glaubte, daß die Japaner nicht in der Lage sein würden, die Terrainschwierigkeiten in absehbarer Zeit zu überwinden, und andererseits weil man glaubte, daß allzuviel japanische Truppen im Kampf gegen Singapur gebunden sind. Heute geben die militärischen Kreise in London zu, daß die Annahmen falsch gewesen sind und daß die großen Panzer vorrückenden Japaner den britischen Streitkräften inoffiziell ebenfalls überlegen sind wie an allen anderen Kriegsschauplätzen.

An sieben Fronten kämpfen die Japaner am Ende dieser Woche gleichzeitig: Auf Malaya, Neuguinea, dem Bismarck-Archipel, in Burma, auf den Philippinen, auf den Molukken, auf Formosa und in China.

und in England fragt man, wie aus einem heftigen Heuterbericht hervorgeht, mit großer Mißtrauen: „Die lange werden sie diese geradezu gigantischen Anstrengungen noch aushalten können?“ Der Heuterbericht warnt vor jeder Selbsttäuschung und weist daraufhin, daß alle bisherigen Aufschätzungen der Japaner nicht infolge der für europäische Verhältnisse unvorstellbar großen Ausdehnung der Kampfplätze halbwegs der Atem angehen, als wären sie als leicht erzielbar haben.

Der weltgeschichtlich entscheidende Kampf um die Herrschaft in Asien, so lautet ein englischer Bericht die Lage an diesem Wochenende zusammen. „Nicht mit Mißtrauen seinem Höhepunkt entgegen und mit atemberaubender Spannung verfolgt die Welt das sel-

ten gefundene Schauspiel, wie das große Massenempire der Engländer und Amerikaner blauen westlichen Bösen vor aller Augen zusammenbricht.“

„Dieser Krieg wird von Männern und nicht von Geld gewonnen“

— Tokio, 24. Januar.

Ministerpräsident Tojo sprach bei der Viena-Konferenz des Abordnenhauses, in der er seine letzte Ueberzeugung äußerte, daß Japan aus dem Krieg um Ostasien als Sieger hervorzugehen werde. Solange wir Männer bleiben, die in den 3000 Jahren unserer Geschichte gekämpft wurden, werden wir von den USA nicht geschlagen werden, das auf eine materielle Stärke vertraut, denn der Krieg wird schließlich und endlich von Mannern durchgeführt. Auf eine Anfrage über seine Einschätzung an der Ausbeute richter Summen für die Ministerpräsidenten: Wir sind die höchsten Konkreteitschaften Roosevelt und seine astronomischen Zahlen bekannt, doch keine ist darüber seine Behauptung, denn der Krieg wird schließlich nicht um Geld gewonnen.“

Rabaul von den Japanern genommen

— Shanghai, 24. Jan.

Der australische Kriegsminister Forde gab, einer Meldung aus Rabaul zufolge, dem australischen Kabinettsrat bekannt, daß Rabaul in japanische Hände gefallen ist.

Insel Ouleto besetzt

Drohbericht unserer Korrespondenten

— Stockholm, 24. Jan.

Der australische Kriegsminister Forde gab gestern bekannt, daß die Insel Ouleto, 400 Kilometer südwestlich von Rabaul, von den Japanern besetzt wurde. (Ouleto ist eine Insel im Bismarck-Archipel.)

Sturmzeichen aus Südafrika

— Genf, 24. Januar.

Die Reuter- und Johannesburg-Verde gab, einer Meldung aus Johannesburg zufolge, dem australischen Kabinettsrat bekannt, daß Rabaul in japanische Hände gefallen ist.

Die Aufstandsbewegung in Syrien

Drohbericht unserer Korrespondenten

— Rom, 24. Januar.

Ueber Sofia wird aus Jerusalem gemeldet, daß in Syrien mehrere ausländische Gruppen eine lokale Tätigkeit gegen die Briten und bewaffneten Befreiungskämpfern entfalten. Weidern ist ein ereignisreiches Verlaufsriten Mittel gegen den beabsichtigten Heilenden Naved Juallius verübt worden.

Gleiche Kappen, gleiche Brüder

— Stockholm, 24. Januar.

Neuerend William Temple, der vermutlich als der Nachfolger des Erzbischofs von Canterbury vorgesehen ist, hat bereits seinen Befähigungsnachweis erbracht. Er hielt in der Synode von York, wie Reuter meldet, eine Ansprache, in der er seine Verehrung Deutschlands für seine Verbundenheit lobte. Er trat also nun in die Fußstapfen des Erzbischofs von Canterbury, der sich bekanntlich nie gegen sein geistliches Amt in einer politischen Kampfsituation zu erniedrigen und dessen Eintreten für den kulturellen Kulturkardinalismus ihm als obersten Wertmaßstab der anglikanischen Kirche besonders gut fand.

Der ehemalige französische Vizepräsident in Berlin und Rom, Francois-Poncet, ist zum Generaldelegierten der Presse in der unbesetzten Zone ernannt worden. Die Schaffung des Postens eines Generaldelegierten, den Francois-Poncet übernimmt, dient in erster Linie dem Zweck, das Funktionieren des Nachrichtenwesens zu erleichtern.

61 Tote in St. Etienne

— Paris, 24. Januar.

Das Grubenunglück in St. Etienne hat nach einer hier vorliegenden amtlichen Meldung 61 Tote und 67 Verletzte gefordert. 61 Tote konnten bisher noch nicht geborgen werden.

Heftiges Erdbeben nördlich Florenz

— Rom, 24. Januar.

Die Erdbebenwelle von Florenz verzernte am 23. Januar am 23. Uhr einen heftigen Erdbeben mit Epizentrum 30 Kilometer nördlich von Florenz.

Hauptquartier und Verantwortlich für Politik: Dr. Hans Thibaut (in Zürich)

Herausgeber, Drucker und Verleger: Hans Thibaut, Zürich

Dr. Hans Thibaut & Co., Zürich, II. 1. 44.

Der Weltanschauer Nr. 12 Zürich



# Die Stadtszene

Manheim, 31. Januar.

Sonnenuntergang Samstag 18.05 Uhr  
Sonnenlauf Sonntag 18.05 Uhr  
Sonnenuntergang Sonntag 18.29 Uhr  
Sonnenlauf Montag 9.07 Uhr

Nachdem die Reichswehr die Reichswehr der Reichswehr...  
Beseitigt die Verdunkelungsvorschriften

## U-Schule nun wieder U-Schule

„Hier habe ich und ich nicht mehr...“  
Die U-Schule ist wieder U-Schule geworden...  
Die U-Schule ist wieder U-Schule geworden...

Die U-Schule ist wieder U-Schule geworden...  
Die U-Schule ist wieder U-Schule geworden...

## Warnung und Rat für alle Hausbewohner

Vor kurzer Zeit erlitten unter diesem Zeichen ein...  
Die U-Schule ist wieder U-Schule geworden...

## „Das Kind und seine Welt“

Eine ebenso schöne wie fruchtbare Idee, die Körperliche...  
Das Kind und seine Welt...  
Das Kind und seine Welt...

Martin Luserke:

## Die unvergleichliche Erziehung

Begegnung mit dem Reichsarbeitsdienst im Land der Sowjets

NSK. Mondmal reimen sich zwei Erlebnisse von...  
Die unvergleichliche Erziehung...

Die Sowjetunion hatten alles dort vor ihrem...  
Die unvergleichliche Erziehung...

Die Sowjetunion hatten alles dort vor ihrem...  
Die unvergleichliche Erziehung...

Die Sowjetunion hatten alles dort vor ihrem...  
Die unvergleichliche Erziehung...

## Gefrorene Nahrungsmittel nicht ungenießbar

Gute Ratschläge für unsere Hausfrauen

NSG. Wie oft hört man noch die Frage: „Ja...“  
Gefrorene Nahrungsmittel nicht ungenießbar...

Das man ein größeres Quantum erfrorener...  
Gefrorene Nahrungsmittel nicht ungenießbar...

Gefrorene Gemäße wird im kalten Raum...  
Gefrorene Nahrungsmittel nicht ungenießbar...

des Jarentums nun auch die bestialisch grausame...  
Die unvergleichliche Erziehung...

Wenige Stunden später, und schon im...  
Die unvergleichliche Erziehung...

Aber in dieser Dunkelheit einer verlassenen...  
Die unvergleichliche Erziehung...

Nach länger oder war für mich das Erlebnis...  
Die unvergleichliche Erziehung...

## Gut getäuscht ist ganz gewonnen

„Fralcati“ geküchelt im Harmonikaal

Gastspiele namhafter Handwerker finden in...  
Gut getäuscht ist ganz gewonnen...

Er brachte René und Bewährtes, aber er...  
Gut getäuscht ist ganz gewonnen...

## Streiflichter auf Weinhelm

Weinhelm, 28. Jan. Auf der amtlichen...  
Streiflichter auf Weinhelm...

Die Veranstaltung für Knaben und Mädchen...  
Streiflichter auf Weinhelm...

## Der Rundfunk am Sonntag

In dem Orgelkonzert aus dem Wehrer...  
Der Rundfunk am Sonntag...

Das Abendprogramm bringt von 20.30 bis 22...  
Der Rundfunk am Sonntag...

## Der Rundfunk am Montag

Das Abendprogramm bringt von 20.30 bis 22...  
Der Rundfunk am Montag...

Das Abendprogramm bringt von 20.30 bis 22...  
Der Rundfunk am Montag...

## Hinweis

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Naabe, Präsident der...  
Hinweis...

Bei starkem Schneeeis ist es Pflicht eines...  
Bei starkem Schneeeis ist es Pflicht eines...

## Blick auf Ludwigshafen

1. Städtisches Symphonie-Orchester. Am...  
Blick auf Ludwigshafen...

Städtisches Kaufhaus. Ein Korb mit drei...  
Blick auf Ludwigshafen...

Orchester der Unterstadt. Am Städtischen...  
Blick auf Ludwigshafen...

Umgehungen des Stadtparks. Am Stadtpark...  
Blick auf Ludwigshafen...

## Neidelberger Querschnitt

Eine Veranstaltung der Partei. Zum 100...  
Neidelberger Querschnitt...

Die letzte Strafstrafenkammerung brachte im...  
Neidelberger Querschnitt...

Schwarzwaldkletterer vor Gericht. Das...  
Neidelberger Querschnitt...

## Der Rundfunk am Sonntag

In dem Orgelkonzert aus dem Wehrer...  
Der Rundfunk am Sonntag...

Die Veranstaltung für Knaben und Mädchen...  
Der Rundfunk am Sonntag...

## Der Rundfunk am Montag

Das Abendprogramm bringt von 20.30 bis 22...  
Der Rundfunk am Montag...

Das Abendprogramm bringt von 20.30 bis 22...  
Der Rundfunk am Montag...

## Hinweis

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Naabe, Präsident der...  
Hinweis...

## Hinweis

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Naabe, Präsident der...  
Hinweis...



**Zuerst nach  
ATA greife -  
dann ATA  
spart viel Seife!**

Beim Waschen vieler Dinge  
in Koch- und Wasch-Becken  
reichen zwei Handvoll ATAs



**als erste Beibkost  
bewähren sich  
seit Jahrzehnten**

**HIPP'S  
KINDERNAHRMITTEL**

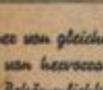
erhältlich in  
Apotheken u. Drogerien



**Ein  
seltener  
Genuß!**

**ATIKAH 5 Pf**

Immer von gleicher Güte  
und von hervorragender  
Reinlichkeit



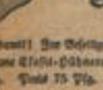
**Ein  
seltener  
Genuß!**

**ATIKAH 5 Pf**



**Efasit  
TINKTUR**

**Schnellere  
Schnellere  
Schnellere**



**Sanatorium Dr. Amelung  
Königstein im Taunus**

Sanatorium Dr. Amelung  
Königstein im Taunus

**Seha  
KOHLEPAPIER**

hilft sparen durch großen Ergiebigkeit,  
mit sich nicht, schreibt schön



**OFFENE STELLEN**

**Bilanz- und Devisenbuchhalter**  
Buchhalter, Betriebsbuchhalter,  
Lohnbuchhalter, Nachkalkula-  
toren, Korrespondenten für Ver-  
triebsabteilung, Montageingenieur,  
technische Zeichner, Elektro-  
meister. — **Kaufm. Angestellte**  
für die Rechnungsabteilung,  
Rechnungsprüfung, Spedition,  
Materialverwaltung, möglichst  
gerichtet Eisenhandl., Einkäufer  
für Schmiedestücke u. Pfeilstäbe  
mit Materialkenntnissen f. Ma-  
schinen und Fahrzeugbau. —  
**Stenotypistinnen**, Maschinens-  
schreiberinnen zur Bedienung  
des Fernschreibers, Maschinens-  
schreiberinnen, Kontoristinnen,  
Maschinenbuchhalterinnen,  
Bürohilfen(innen). — **Bewer-**  
**bungen zu Lebenslauf, Zeugnis-**  
**abschriften, Lichtbild und Ge-**  
**haltsansprüchen unter Angabe**  
**des frühesten Eintrittstermins**  
**zu richten an: Mag. Franz**  
**Schweig, Abteilung A. 2312**

**Verkehrsmittel-Industrie**  
Mittelrheinisches Industrieunter-  
nehmen sucht für seine Ver-  
sicherungsabteilung einen tech-  
nischen und gewandten Sachbear-  
beiter(in). Selbige(r) muß in  
den hauptsächlichsten Zweigen  
der Sachschaden-Versicherung  
bestens bewandert u. fähig sein,  
den Abteilungsleiter zu vertre-  
ten. — **Ausführt** Bewerbungen  
und Nachweise über bisherige  
Tätigkeit sind unter Beifügung  
von Lichtbild und Zeugnis-  
abschriften sowie Angabe der  
Gehaltsansprüche zu richten an  
Nr. 2352 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Flugmotorenwerke Ostmark** suchen  
1. Fachmann zur Überwachung  
der umfangreichen Konservierungs-  
anlagen. — 2. Lagerführer  
für ein Arbeiterlager. — **Bewer-**  
**ber** mit praktischen Erfahrungen  
richtigen ihre Angebote möglichst  
mit Lebenslauf, Gehaltsanspruch,  
Zeugnisabschriften sowie An-  
gabe des frühesten Eintritts-  
termines an Flugmotorenwerke  
Ostmark GmbH, Wien, I, Tein-  
faltstr. 8, ZA-Gefolgschaft. (1081)

**FRANK** sucht mehrere intelligen-  
te, kaufmännisch gebildete Kräfte,  
möglichst **Diplom-Kaufleute od.**  
**Diplom-Verwalter**, auch wech-  
selnd mit Erfahrungen in Ver-  
waltung- und Organisations-  
arbeiten, wie sie in der Leitung  
eines größeren Industrieunter-  
nehmens anfallen. Bei Bewäh-  
rung Aussicht auf Fortw. —  
Angeb. mit Zeugnisabschriften,  
handschriftl. Lebenslauf und  
Lichtbild erbitten wir an das  
Sekretariat der Karl Frank  
GmbH, Mannheim, U. 5. 5.

**Mannheimer Maschinenfabrik Mohr  
 & Federhaff A.-G.** sucht gewand-  
te Assistenten für Einkaufs- und  
kaufm. Hilfskräfte für unsere  
Abt. Lohn- und Nachrechnung  
sowie Stenotypistinnen. — **Bewer-**  
**bungen** mit Unterlagen in ge-  
nannte Firma. (1763)

**Schweifer** für Baustelle Ober-  
bayern stellt sofort ein. **Bewerb.**  
an Masch.-Fabrik Beck, Wanne-  
Eickel. (1872)

**Erstattefachmann** als Lagerver-  
walter von Landmaschinen, groß-  
handelt im Reichsan- u. Aus-  
land. — **Sitz** kaufmännische Stellung,  
Bewerbungen mit Zeugnis-  
abschriften, Lebenslauf u. Gehalts-  
forderung unter Nr. 2392 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Nebenverdienst!** Wir suchen in  
Mannheim-Feudenheim eine zu-  
verlässige Person, Mann oder  
Frau, zur Belieferung von festen  
Zeitschriftenbezieherinnen usw. (Orts-  
agentur) Schriftl. Angebote unter  
Nr. 2373 an die Gesch. d. Bl.

**Wer übernimmt als Nebenverdienst**  
Zeitschriften-Agentur (Ausgaben  
und Kassieren) für Waldhof u.  
Käfertal? Die Bezirke können  
getrennt übernommen werden. —  
Angebote unter Nr. 2318 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Wir suchen in Dauerstellung per**  
sofort Hausdiener u. Ausländer.  
Bellenhaus Wagner, H. 1. 4.

**Wir suchen zum baldigen Eintritt:**  
**Buchhalter(innen), Maschinens-**  
**buchhalter(innen).** — **Ausführt**  
**Angabe m. Lebenslauf, Licht-**  
**bild, Zeugnisabschriften, An-**  
**gabe des frühesten Eintrittstermins**  
**und zu richten an Flugwerke Saar-**  
**platz GmbH, Speyer am Rhein,**  
**Schweig, Abteilung A. 2312**

**BBC** sucht zum baldigen od. spä-  
teren Eintritt **Stenotypistinnen**  
(auch Anfängerinnen) sowie  
**Kontoristen und Kontoristinnen**  
für die verschiedensten Arbeits-  
gebiete. **Brown, Boveri & Cie.,**  
**A.-G., Mannheim 2, Schließ-**  
**fach 1040, Personalbüro. (110)**

**Kontoristin (od. Kontorist)** für all-  
gemeine Büroarbeiten wie Kar-  
teiführung, Terminüberwachung,  
Rechnungskontrolle, gegebenen-  
falls später für Diktat und Of-  
ferten v. Maschinenfabrik zum  
baldigen Eintritt gesucht. **Bewer-**  
**bungen** von Anfängerinnen kom-  
men nicht in Betracht. — **Zu-**  
**schriften** unter Beifügung von  
Lichtbild und Zeugnisabschrift  
erlösen u. Nr. 1705 an die Ge-  
schäftsstelle dieses Blattes.

**Kaufmänn. Lehrlinge.** Wir suchen  
zum 1. 4. 42 mehrere Lehrlinge  
mit guter Schulbildung, solche  
mit abgeschlossener Mittel- od.  
höherer Handelsschule bevor-  
zugt. Persönliche Vorstellung  
mit selbstgeschriebenen Lebens-  
lauf erwünscht. — **Für unsere**  
**kaufmännischen Büros** suchen  
wir auch **erfahrenen Eisen-**  
**typistinnen und Kontoristinnen**  
zum sofortigen Eintritt. **Bopp**  
**& Reuther GmbH, Rarfaure-**  
**u. Meißnerfabrik, Mannheim,**  
**Waldhof. 1050**

**Wir stellen zu Ostern 1942**  
**Chemie-Betriebsingenieur(er)**  
**u. Gummi-Betriebsingenieur(er)**  
ein. Rheinische Gummi- und  
Cellulose-Fabrik, Mannheim,  
Neckarau. — **Anmeldung** im  
Verwaltungsbüro, Gummi-Str.  
Nr. 8, Abteilg. Verwaltung 681

**Männl. oder weibl. kfm. Lehrling**  
von Chem. Fabrik im Industrie-  
hafen zum Eintritt nach Ostern  
gesucht. Angebote unter Nr. 2148  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Kaufm. Lehrling für Büro** und Er-  
satzteilager zu Ostern gesucht.  
Autob. Schwind, P. 7. 18. (2818)

**Kaufmännische Lehrlinge** werden  
noch eingestellt. Einziger-Union-  
Werke A.-G. Zentralverwaltung  
Mannheim, Neckarauer Straße  
Nr. 150-162. (2481)

**Flugzeugwerk Mannheim G.m.b.H.**  
sucht zum sofortigen oder spä-  
teren Eintritt **Kontoristinnen,**  
**Stenotypistinnen, Maschinens-**  
**schreiberinnen, Lagerbuchhalter**  
**und Laufmädchen oder Jungen.**  
— **Angebote** an: Flugzeugwerk  
Mannheim GmbH, Mannheim 1,  
Postfach 692. 2023

**Kontoristin** am Anfangsamt für  
rech. Kleinbetrieb in Dauer-  
stellung gesucht. Angebote unter  
Nr. 1354 an die Geschäftsstelle

**Kontoristinnen**, auch gute Anfän-  
gerinnen, zum sofortigen oder spä-  
teren Eintritt gesucht. **Konzern-**  
**Union-Werke A.-G., Zentral-**  
**verwaltung Mannheim, Neckar-**  
**auer Straße 150-162. (2481)**

**Gewandte Kontoristinnen** für so-  
fort oder später gesucht. **Ang-**  
**ebote** mit Lebenslauf, Licht-  
bild und Gehaltsansprüchen er-  
lösen an: C. F. Boehringer &  
Soehne G. m. b. H., Personal-  
Abteilung, Mannheim-Waldhof.

**Zuverlässige Kontoristin** für Mann-  
heimer Apothekenbetrieb per so-  
fort oder später gesucht. **Ang-**  
**ebote** unter Nr. 1926 an die Gesch. d. Bl.

**Stenotypistin (Kontoristin)** i. halb-  
tags gesucht. — **Angebote** unter  
Nr. 2308 an die Gesch. d. Bl.

**Stenotypistin** von Eisenwaren-  
großhandlung zum Eintritt am  
1. April 1942 gesucht. **Ang-**  
**ebote** unter Nr. 2361 an die Geschäfts-  
stelle d. Blattes erbitten.

**Für deutsche Korrespondenz** per  
Stenotypistin für Mühlhausen i.  
Els. per sofort oder später ge-  
sucht. — **Bewerbungen** durch  
Mannheimer Maschinenfabrik  
Mohr & Federhaff A.-G. (1754)

**Stenotypistinnen** gesucht. Größer.  
Industriewerk in Nordbaden  
sucht mehrere erstklassige Steno-  
typistinnen, die für die Tätig-  
keit von Direktions-Sekretärin-  
nen geeignet sind. — **Voraus-**  
**setzung** ist neben vollkommener  
Beherrschung von Stenographie  
u. Maschinenschreiben gute All-  
gemeinbildung, möglichst höhere  
Schule. — **Angebote** mit aus-  
führlichem Lebenslauf, Zeugnis-  
abschriften, Lichtbild und An-  
gabe von Gehaltsansprüchen  
sowie des frühesten Eintritts-  
termines erbitten unter M. H. 2057  
an Ala-Anzeigen-Gesellschaft  
m.b.H., Mannheim. (1659)

**Gewandte Stenotypistin** u. kröne  
Anfängerin zum sofortigen  
Eintritt gesucht. **Schweidische**  
**Zucker-Aktiengesellschaft, Mann-**  
**heim, Augusta Anlage 11. (2215)**

**Tätige Maschinenschreiberin** i.  
Akkord- u. Terminbüro gesucht.  
— **Schriftl.** Angebote mit Zeug-  
nisabschriften erbeten an Joseph  
Vogel A.-G., Mannheim. (236)

**Buchhalterin od. Hilfsbuchhalterin**  
sowie **Kontoristin** gesucht. —  
Industrieleibant Fulminas Fried-  
Pfeil, Edingen bei Mannheim.

**Wir suchen zum sofortigen oder**  
späteren Eintritt eine **Steno-**  
**typistin**, gewandt in Diktat-  
nahme und Niederschrift, und  
eine **Kontoristin** für Rechnungs-  
abteilung, möglichst m. Kennt-  
nissen in Stenographie und Ma-  
schinenschreiben sowie einen  
**kaufm. Lehrling** mit gut Schul-  
bildung. — **Bewerbungen** mit  
Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis-  
abschriften u. Gehaltsansgabe an  
Mannheimer Gummi- od. Fabrik  
Rode & Schwalenberg G.m.b.H.

**Ältere zuverlässige Person** in frauen-  
losen Haushalt gesucht. **Ang-**  
**ebote** unter Nr. 2321 an die Ge-  
schäftsstelle dieses Blattes.

**Alleinmädchen**, ev. auch Stunden-  
frau, in genll. Haushalt zu all-  
Ehepaar sofort gesucht. **Sonder-**  
**numm. C. 8, 5, Hof 278 43. (2810)**

**Zuverläss. saubere Frau** für tagl. drei  
bis vier Stunden vom morg.  
bei Schreck, E. 3, 17. 5830

**Unabhängige Frau** oder **Fräulein**  
zur Führung eines selbständigen  
Haushalts tagsüber gesucht. **Ang-**  
**ebote** u. Schließfach 676. (2389)

**Mädchen**, das selbständig kochen  
kann, für guten Haushalt ge-  
sucht. **Kaemmer, O. 7. 23. (2321)**

**Tages- od. Pflichtjahrmädchen** für  
genügl. Haushalt sofort od. später  
ges. **Frau Schneider, Feudenheim,**  
**Andr.-Hofstr. 68, Tel. 620 12.**

**Ordentl. Pflichtjahrmädchen** zum  
1. April in gepflegt. Haushalt ge-  
sucht. **Ferruz 402 92. (2220)**

**Pflichtjahrmädchen** in Haush. mit  
2 Kindern zu 7. April 42 gesucht.  
**Stoher, Hauptstr. 8. (5733)**

**2 Pflichtjahrmädchen** zum 1. April.  
eine Waschnäherin für monatlich  
4-6 Tage, sofort gesucht. **Näh-**  
**bei Frau Steinmüller, Waldhof-**  
**straße 223. (2385)**

**Hausgehilfin**, halbtagsmädchen od.  
Putzfrau, zweimal wöchentlich  
Anzahl 23, 3. Stock. (2378)

**Monatlich 3-4mal wöchentlich v.**  
9 bis 12 Uhr gesucht. **Sträßl,**  
**Friedrichsplatz 3. 51835**

**Putzfrau** 2mal wöchentlich stunden-  
weise gesucht. **Vorstellung** bei  
Neubauer, O. 7. 5. (1710)

**Ordentliche u. zuverlässige Putzfrau**  
für Büro gesucht. **Gölden & Co.,**  
**K.-G., G. 7. 27. (2354)**

**Zuverlässige Putzfrau** i. Mittwoch-  
 und Samstagmorgens gesucht  
für Büroreinigung. — **Farben-**  
**Meckler, H. 2. 4. (2371)**

**Putzfrau** täglich 3 bis 4 Stunden  
vormittags gesucht. — **Laden,**  
**F. 4. 1. (2368)**

**Zuverlässige Putzfrau** täglich für  
Arztpraxis gesucht. **Lohn** nach  
Vereinbarung. — **Adr.** in der Ge-  
schäftsstelle zu erfr. 51770

**STELLEN-GESUCHE**

**Kfm. Angestellter** (Prokurist und  
Personalleiter) wünscht sich in  
das Gebiet der Bergstraße/Pfalz  
in Dauerstellung zu veränder-  
ten. Gute kaufm. Kenntnisse, solide  
und treue Befähigung, soziales  
Verständnis u. gestundenes Rechts-  
empfinden geben nötiges Rüst-  
zeug als Personalbeschäftiger  
oder -betreuer. — **Antritt** früher  
oder später möglich. — **Angebote**  
erbitten unter Nr. 2324 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Erfahrener Kaufmann** mit lang-  
jähriger Auslandstätigkeit u. eigen-  
großer Vermögen, übernimmt  
während d. Krieges Vertretung  
des Chefs oder sonst leitenden  
Posten. **Eintritt** jederzeit. —  
**Angeb.** unter Nr. 806 an die Ge-  
schäftsstelle dieses Blattes.

**Graphiker**, selbstständig, sucht in  
der Industrie Stellung als  
Graphiker od. Zeichner. — **Gefl.**  
**Angebote** unter P. St. 788 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes  
erbeten.

**Früherer Beamter** m. Bekanntheit  
in d. Westmark, z. Z. i. Büro u.  
Lager einer Tabakwarengroß-  
handelsfirma tätig, sucht Stellung  
i. Kolonialwarengroßhandel od.  
auch Reisesätigkeit. — **Ang-**  
**ebote** unter P. St. 749 an die Ge-  
schäftsstelle dieses Blattes erb.

**Vertriebskraft** f. Eis-Lothringen-  
Boden od. Pfalz gesucht. **Kvll.**  
auch Vertrauens- od. Aufsichts-  
posten. — **Ang-** u. St. 779 an  
die Geschäftsstelle d. Blattes.

**Erfahrener Kaufmann** übernimmt  
stunden- u. ausfallsweise Arbeit.  
**Ang-** u. St. 269 an die Gesch.

**Sachbearbeiterin**, auch perf. Steno-  
typistin, (bisher Behörde Verg.  
Gr. VII TO. A.), 25 J., wünscht  
zum 1. Febr. gezeigten Posten  
in Heidelberg. **Angebote** an A.  
Zimmermann, Cuxhaven/Elbe  
Marianstraße 42. (2546)

**Schriftl. Heimerbeit** f. d. Abend-  
stunden gesucht. **Ang-** unter  
St. 803 an die Geschäftsstelle.

**Jung. Servicefräulein** sucht Stelle  
in nur gutem Tageskaffee in  
Mhm od. L'halben. — **Ang-** u.  
St. 820 an die Gesch. d. Blatt.

**Junge, gewandte Bedienung** sucht  
sofort Stellung in gutem Hause  
(auch Büfett). — **Angebote** unter  
Nr. 2337, an die Gesch. d. Bl.

**Mädchen** sucht i. sof. od. 1. Febr.  
Stellg. i. warme u. kalte Küche.  
**Ang-** u. St. 775 an die Gesch.

**Pflichtjahr-Stelle in gutem Hause**  
für meine Tochter gesucht. (Kin-  
derliebe vorhanden.) **Angebote**  
unter St. 778 an die Gesch. d. Bl.

**VERMISCHTES**

**Aufrichtige Freundin** wünscht 27-  
jähriges Gottes Mädel. — **Zusch-**  
**er** erbitten unter St. 757 an die Ge-  
schäftsstelle dieses Blattes.

**In Mietwohnungen** esse zum  
Mietverp. u. V. Mannheim,  
Sprechstunden: L. 2. 14. part.  
Montag, Mittwoch Freitag 15  
bis 18 Uhr. 1412

**Dektiv Robert Wörner**, ehem.  
Polizeid. u. Absol. staatl. Pol.  
zenschule. Vertrauenssache gen.  
Art. Beobachtungen Prozess-  
weise. Auskunft an allen  
Plätzen. zuverlässige, absolut  
verlässl. u. diskrete Erledigung  
Persönl. Sprechstunden nachm.  
3-6 Uhr od. tel. Vereinbarung  
Mannheim P. I. Ra. Breite Str.  
am Paradeplatz, Fernr. 278 00.

**Selbst. Alleinmädchen** für  
geputzte 4-Zimmer-Wohnung in  
Neustadt sofort od. später ge-  
sucht. **Ang-** u. Nr. 2479 an die  
Gesch. d. Bl. od. Fernr. 446 88.

**Braves Mädchen od. junge Frau**  
für Hilfe im Haushalt vormit-  
tags gesucht. **R. 7. 41, Noback.**  
**Zu spr.** von 9-2 Uhr. 5849

**Selbst. Alleinmädchen** für sofort  
oder später gesucht. **Angebote**  
erbitten an Otto Christ, Meim-  
zingen, Allgäu, Postfach. (2373)

**UNTERRICHT**

**Kurzschreib- u. Maschinenschreiben.**  
Lehrgänge für Anfänger u. Fort-  
geschrittene. **Eintritt** jederzeit  
Gross-Private Handels-Unter-  
richtskurse, Mannheim, Tullastr.  
Nr. 14, Ruf 424 12. — **Osterkurs**  
beginnt am 16. April, Auskunft  
und Prospekt kostenlos. (273)

**Berlin-Institut** zur Friederichs-  
ring 2a am Wasserturn, Fern-  
ruf 416 00. **Englisch** — **Franz-**  
**ösisch** — **Italienisch** — **Spanisch**  
**Russisch** — **Kurse** und Einzel-  
unterricht für Anfänger. Fort-  
geschrittene und Kaufleute

**Maschinenschreiben** für Anfänger  
17-18 Uhr. und **Kurzschreib** für  
Fortgeschrittene 19-30 Uhr. —  
**Neue Kurse** beginnen anfangs  
Februar. — **Die Osterkurse** in  
allen Abteilungen beginnen am  
16. April 1942. **Private Handels-**  
**schule** Schützle, Mannheim,  
O. 7, 25 (Kunstraße). (161)

**Priv.-Handelschule Vinn. Stock.**  
Inhaber u. Leiter: Wllh. Krauß,  
Mannheim, M. 4, 10, Ruf 217 92.  
Geschlossene Handelskurse be-  
ginnen am 16. April 1942. **Aus-**  
**kunft** und Prospekt kostenlos.  
Schulzeugnisse sind bei der Aus-  
kunftseinholung bzw. Anmeldung  
mitzubringen. (221)

**Mittelschulreife und Abitur** sind  
die Ziele der Abendschule für  
Berufstätige und Wehrmacht-  
angehörige. **Auskunft** und **An-**  
**meldungen** in dem städtischen  
Sprechstunden 9-12 u. 15-17  
Uhr. **Klassische Höhere Privat-**  
**schule** Institut Schwarz, Mann-  
heim, M. 2, 10, Fernruf 239 27.  
Die Direktion: Dr. Sessler und  
Dr. Heckmann. (221)

**Städt. anerkannte Schule für**  
**Volkspreise.** — **Ausbildung** für  
alle Gebiete der Volkspflege  
(Gesundheitsdienst, Erziehungs-  
dienst, Fürsorgedienst) in zwei-  
jährigem Lehrgang mit staat-  
licher Abschlussprüfung. — **Ge-**  
**meinschaftlichen-Schule.** **Aus-**  
**bildung** für alle Gebiete der  
kirchlichen Arbeit in zwei-  
jährigem Lehrgang mit Abschlus-  
sprüfung. — **Wiederbeginn** aller  
Kurse am Ostern 1942. — **Für**  
**Auswärtige** SchülerInnenheim.  
**Auskunft** durch die Leitung:  
Dr. Julie Schenk, Ev.-soziale  
Frauensschule, Freiburg i. B.,  
Goethestraße 2. (2354)

**Gründl. Nachhilfe** in **Mathematik**  
v. Schüler einer Oberklasse ge-  
sucht. **Ang.** u. St. 826 u. Gesch.

**Berlin Institut Mhm., Friedrichs-**  
**ring 2a** (am Wasserturn), Fern-  
sprecher 416 00. **Freitag**, den  
30. 1. 42, abends 7 Uhr, beginnt  
ein neuer Kursus in französischer  
Sprache. **Anmeldungen** erbeten

**Die NSG „Kraft durch Freude“**  
„Deutsches Volkshilfswerk“  
— führt folgende Kurse durch:  
Modellieren (Kursbeginn 26. 1.  
1942), Photographieren, Basteln  
Zeichnen und Malen, Schach  
(sicherzeit Anmeldungen mögl.),  
außerdem Fremdsprachen. —  
**Anmeldungen** sind zu richten  
an die Deutsche Arbeitsfront  
NSG „Kraft durch Freude“, Ab-  
teilung Deutsch, Volkshilfswerk,  
Mannheim, Rheinstr. 3, 5.  
Zimmer 49, Tel. 345 21. (912)

**Italienisch!** Für Februar neue  
Anfänger- u. Fortschreit-Kurse  
vorges. **Mon. 6. M. 5. M. 5. M. 5.**  
Guilfrida Zini, Dipi-lehrerin  
Augustenstr. 25, Fernruf 439 53

**Mittelschulbildung** im Monat  
Februar. **Stellungsprüfung:** Nach-  
mittagskurs: Beginn Mittwoch  
18. 2. 42, 15.30 Uhr. **Vormittags-**  
**kurs:** Beginn Dienstag, 24. 2. 42,  
10.30 Uhr. **Erziehungskurs:**  
Nachmittagskurs: Beginn Mon-  
tag, 16. 2. 42, 15.30 Uhr. — **Nähen:**  
Nachmittagskurs: Beginn Mon-  
tag, 2. 2. 42, 15.30 Uhr. — **Kochen:**  
Abendkurs: Beginn Montag, 23.  
9. 42, 19.00 Uhr. **Anmeldungen**  
an die Mittelschule Mannheim  
Kaiserring 8, Fernruf 434 90.

**WERBE ANZEIGEN**

**Gerling-Konzern**  
Köln  
Lebens-, Sach-, Rückversicherung

**Aus dem Geschäftsjahr 1940:**

Gefamaktivä  
651464001 RM

Prämieinnahme  
123289097 RM

Zinfneinnahme  
28183220 RM

Auszahlungen an  
Verfäherter ohne Rückstellung  
70636220 RM

Lebensversicherungsbestand  
1 Milliarde 898 Millionen RM

**Rijnsche  
Handelsbank**  
N.V.  
Amsterdam-C. Den Haag  
Vogelstr. 8-10 Longe Voorhout 26

(Eisheriger Name:  
H. V. Rijnsche Handelsbank)

Teichgesellschaft der  
**COMMERZBANK**  
BERLIN - HAMBURG

**Mandam tu's wirklich gut,**  
zusätzl. **Vitamin B1** zu bekommen.  
Es fördert den Stoffwechsel.

**Naturwisch** ist Gemütsmittel,  
Durstlöser und  
Vitaminmangel-  
alkoholarm - vitaminreich (B)

**Z. Z. nicht immer und überall**  
zu haben. **Wir bitten** um  
Verständnis dafür. **Alleinvertrieb:**  
Glasbräu, Seligenstadt/Hess.

**... und immer wieder**  
**Toussaint-  
Langenscheidt**  
zum Sprachenlernen!

**Unterrichtsbücher** zum  
Studium fremder Sprachen  
durch Selbstunterricht für  
Anfänger und für Fortge-  
schrittene, Schulbücher,  
fremdsprachliche Lektüre,  
Wörterbücher, Reise- und  
Handelskorrespondenz usw.

**Unsere Sprachkurse** sind durch  
Bücher, Hör- und  
Lernhilfen  
Lehrkräfte, Sprachlehrer,  
Dozent u. Sprachlehrer, L. L. L. L. L.

**VAUEN**  
VAUEN NURNBERG'S  
Älteste **Dringler**  
Bryerepfeifenfabrik

**Deutsche Reichs-  
Lotterie** Haupt- und  
Schließ-Ziehung  
v. 9. Februar bis 7. März  
3.600.000 Gewinne u. 38 Prämien  
**84 Millionen RM**

3 Prämien und 3 Hauptgewinne  
5.000.000  
3.000.000  
2.000.000  
1.000.000

**Kauf:** 1/16 - 15 Pf., 1/4 - 30 Pf.  
**Losel:** 1/2 - 60 Pf., 1/1 - 120 Pf.  
gegen Nachnahme oder Vorkassenzahlung

**Friedrich Müller**  
Berlin C 2, Jurastr. 18  
Postfachkonto 211 28 Berlin

**Leicht. Vierrad-Anhänger** zu kau-  
fen gesucht. **Ang-** an Siemens  
Schneckerwerke A.-G., Zweig-  
niederlassung Mannheim, N. 7. 15

**Get. einzeln. Vertrags-Werkstoffe**  
für die Fahrzeugmarken Talpa,  
Praga in Mannheim

FAMILIEN-ANZEIGEN

Ihre Verlobung geben bekannt:
Lina Krokoberger, Mannheim, Möhlstr. 22 - Heil Ganter, Mannheim, Leibnizstr. 7 (Z. im Felde), Mannheim, den 25. Januar 1942. (58143)

Ihre Vermählung geben bekannt:
Dorothea und Frau Trude geb. Heddaeus, Mannheim, den 24. Januar 1942. O 7, 16, Zoohaus. 58147

Allen Freunden u. Bekannten gebe ich hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß am 22. Januar 1942 nach kurzem, schweren, mit großer Geduld getragenen Leiden, das er sich im Kriege zugezogen hat, mein unvergesslicher, geliebter, herzergreifender Mann, Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Erich Wagner
Hauptmann u. Adjutant einer Standortkommandantur, Inhaber des EK II m. Spange und and. Auszeichnungen an einem Heimatort in dem Alter von 46 Jahren verschieden ist.

Tieferschüttet erhielt ich die unheilbare Nachricht, daß am 21. 12. 41 bei der Abwehr eines schweren russischen Angriffs unser lieber unvergesslicher Sohn, mein einziger Bruder, Onkel und Neffe
Karl Modersberger
Unteroffizier in ein. Pion.-Batt. im schönsten Alter von nahezu 27 Jahren für Führer, Volk und Vaterland in soldatischer Pflichterfüllung den Heldentod fand.
Mannheim (Friedrich-Karl-Str. Nr. 6), Berlin, Zoppot, den 23. Januar 1942.

Bei den schweren Kämpfen im Osten starb den Helden Tod fürs Vaterland am 5. Dezbr. mein herzergreifender Lieber Mann, Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel
Wilhelm Kiefer
Gebl. in einer M.-G.-Komp. im Höchstalter von 30 Jhr. Mannheim (Kleinfeldstr. 20), Weinsberg, den 24. 1. 1942.

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau
Frieda Herschler
geb. Zippere
ist am Donnerstag, 22. Januar, nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von nahezu 78 Jahren sanft entschlafen.
Mannheim (Friedrichring 40), den 23. Januar 1942.

Mein lieber herzergreifender Onkel, unser treusorgender Vater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel
Joh. Georg Götz
ist im Alter von nahezu 75 Jahren nach kurzer Krankheit sanft entschlafen.
Mannheim (B 7, 4), den 23. Januar 1942.

GOTTESDIENSTE

Evangelisch-Gottesdienstanzeiger Sonntag, den 25. Januar 1942. In allen Gottesdiensten Kollekte für die Evang. Kirchengemeinden.
Trinitatiskirche: 10 Kiefer; 10 im großen Saal in K 4, 10, Scharnberger; 11.15 KG in K 4, 10, Scharnberger; 12. Chr., Scharnberger; 12 Chr., Grimm, Neckarapf. 10 Dr. Faulhaber; 11 KG.

Allen Freunden u. Bekannten gebe ich hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß am 22. Januar 1942 nach kurzem, schweren, mit großer Geduld getragenen Leiden, das er sich im Kriege zugezogen hat, mein unvergesslicher, geliebter, herzergreifender Mann, Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Erich Wagner
Hauptmann u. Adjutant einer Standortkommandantur, Inhaber des EK II m. Spange und and. Auszeichnungen an einem Heimatort in dem Alter von 46 Jahren verschieden ist.

Tieferschüttet erhielt ich die unheilbare Nachricht, daß am 21. 12. 41 bei der Abwehr eines schweren russischen Angriffs unser lieber unvergesslicher Sohn, mein einziger Bruder, Onkel und Neffe
Karl Modersberger
Unteroffizier in ein. Pion.-Batt. im schönsten Alter von nahezu 27 Jahren für Führer, Volk und Vaterland in soldatischer Pflichterfüllung den Heldentod fand.

Bei den schweren Kämpfen im Osten starb den Helden Tod fürs Vaterland am 5. Dezbr. mein herzergreifender Lieber Mann, Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel
Wilhelm Kiefer
Gebl. in einer M.-G.-Komp. im Höchstalter von 30 Jhr. Mannheim (Kleinfeldstr. 20), Weinsberg, den 24. 1. 1942.

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau
Frieda Herschler
geb. Zippere
ist am Donnerstag, 22. Januar, nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von nahezu 78 Jahren sanft entschlafen.

Mein lieber herzergreifender Onkel, unser treusorgender Vater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel
Joh. Georg Götz
ist im Alter von nahezu 75 Jahren nach kurzer Krankheit sanft entschlafen.

KAUF-GESUCHE

Schreibmaschinen. Wir kaufen evtl. gute Bezahlung gebrauchte, aber gut erhaltene Schreibmaschinen. Stützkontakt G.m.b.H. Mannheim-Neckarau. 1268

Radio oder Grammophon zu kaufen gesucht. — Angebote unter Fernsprecher 524 74. (2522)

Gasbackofen, drei- bis vierflam. zu kaufen gesucht. Schmied, Ludwigshafen a. Rh., Marienstraße 19, 4. Stock. 54805

Kauf evtl. Bücher, Kriminal- und Wochenromane. Keilbach, J. 4a, 1. Buchhandlung. (252)

MIET-GESUCHE

Geräumige 2-Zi.-Wohnung, Stadtmitte, auch Schwelgerstraße, evtl. alleinst. Frau od. od. 15. Febr. gesucht. — Angeb. unter St 778 an die Geschäftsstelle d. Bl. (2522)

Berufstät. Fräulein sucht leeres Zimmer zum 1. od. 15. Febr. Angeb. unter St 824 an die Geschäftsstelle d. Bl. (2522)

In Nähe Hindenburgbrücke 1 oder 2 leere Zimmer für Büroarbeiten zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 2382 an die Geschäftsstelle d. Bl. (2522)

Leeres Zimmer bei Famil. gen., die für Jg. stundenw. betret. (Innenst.) Miet. Angeb. u. St 810 an Gesch. (2522)

Grundstück- u. Kapitalmarkt

Eigenheimfinanzierung. Geld für Hausbau oder Kauf für langgehegter Wunsch, ein eigenes Haus zu besitzen wird durch uns erfüllt. Ein- oder Mehrfamilienhaus wird kostenlos ein- schließlich Nebenkosten finanziert. Keine Verwaltungskosten; angemessene Verzinsung Ihrer Sparleistungen. In geeigneten Fällen Vorfinanzierung durch Zwischenkredit bei 25% Eigenkapital möglich. Verlangen Sie noch heute unsere reichhaltigste Aufklärungsschrift „Der Weg zum Eigenheim“, die Ihnen postwendend kostenlos und unverbindlich zugest. Bauparkasse Mainz A. G. Mainz. (1125)

Fischweber zu verk. Der Schlangweber bei Bad Dürkheim, 2 Seen, ungenügr. zur Hälfte, etwa 7% Morz., schön im Bauen gel. gut besetz. Hecht und Karpfen. Preisverleihe 5000 M. Näh.: Ernst Plat, Bad Dürkheim, Hinterbergstraße 34. (2501)

Einfamilienhaus mit 4 bis 6 Zim., u. Zub., Umgeb. Mannheim, zu kaufen ges. dch. J. Zillen. Immobilien- u. Hypothekengeschäft, Poststr. 187, 4. 1. Tel. 305 76

Reinhold zu verkaufen gesucht. Angebote an: J. Zillen, Immobilien- u. Hypothekengeschäft, Poststr. 187, 4. 1. Fernspr. 305 76

HEIRATEN

Wahres Ehe-Glück ist nur unter wertvollen Menschen möglich. Viele Tausende fanden dasselbe seit über 20 Jahren durch unsere diskrete, verantwortungsbewusste Tätigkeit. Ankauf! Kostenlos und verschlüsselt. — Neuland-Briefhaus F Mannheim-Schleifgäßchen 602. 1148

Das Haus für jeden Ehesuchenden. L. G. Angerer, 30 Jhr., kath., Gottes. gutes Aussehen, eigenes Haus, hat den Wunsch b. Heirat m. Fr., liebe, tüchtige Hausfrau, gute Fahr- u. fremd. Art m. guter Verfassung. Kennen z. lernen durch mich: Frau Anneliese Find, die erfolgreiche Eheanbahnung, Neustadt/Weinstadt, Talstraße 15, Telefon 2496.

Dame, 50 Jahre, evtl. große stattl. Erschein. haus- u. geschäftstüchtig, ohne Anhang, mit Barmid. wünscht gute Ehe m. Geschäftsmann in guten Verhältnissen, durch Frau Anneliese Find, erfolgreiche Eheanbahnung, Neustadt/Weinstadt, Talstraße 15, Telefon 2496.

Fräulein, 46 J., kath., alleinstehend, frisches, gesundes Aussehen, 1.68 m gr., großem Haus u. Bergeld. w. Herrn. guten Charakter, zu Heirat durch mich kennen z. lernen. Frau Anneliese Find, erfolgreiche Eheanbahnung, Neustadt/Weinstadt, Talstraße 15, Telefon 2496.

Bel der Berufsarbeit werden die Schuhe besonders beansprucht. Ihre vorzeitige Verschleiß verhilft am besten eine tägliche und gewissenhafte Pflege.
Lodix SCHUHPFLEGE
heute nötiger denn je
Die gute Ware aus dem Städt. Waren

Bensel & Co. Bank
Mannheim - O 7. 17
Fernruf 230 51/52 u. 230 56
Errichtung von Eisernen Sparkonten

Die Haut dehnt sich bei jeder Bewegung. Bei Überanstrengung erschwert das die Heilung. Darum ist das Weichmacher TraumaPlast so wertvoll. Er dehnt sich mit der Haut zusammen.
TraumaPlast

Man verleiht dem Eckauf
Rumpff
Puddingpulver

MEMPHIS
4 Pl.
Die Standardzigarette der Kaiserreichs Tabakregie

Stallman
Sas griffige Kohlenpapier
Gewachene Rückseite. Kein Rufen, kein Räuseln. Saubere Hände, klare Schrift. Feuchthalter und spritzig.

Pelikan 1022 G
zu beziehen durch die Fachgeschäfte GUNTER WAGNER, HANNOVER

Sie brauchen Wir geben:
Langfristige Darlehen auf Alt- und Neubauten
Sanktionierte Tilgungshypotheken
Zweitstellige Hypotheken mit festem Zinssatz
Zweibankkredite für Neubauten
BAYERISCHE HYPOTHEKEN-UND WECHSEL-BANK
Auskunft erteilen unsere Niederlassungen

**Wintermäntel**  
Mollig warm, elegant und preiswert. In großer Auswahl im Fachgeschäft von **Engelhorn + Sturm**  
Mannheim - O 5 - 2-7

**F 58**  
**FILTER ZIGARETTE**  
Gefilterter Rauch  
Reiner Genuss

**BAUMANN**  
Kleidermacher  
Kleider, Mäntel, Kostüme  
Mannheim - O 5 - 2-7

**Unser Küchen**  
weiß, was gut schmeckt.  
**D-Vitamin-Kalk-Präparat**  
**Brockma**  
kräftigt die Knochen, fördert die Zahnbildung des Kindes und hebt das Wohlbefinden besonders der werdenden und stillenden Mütter.  
50 Tabl., 1.20 - 50 g Pulver 1.40 RM.  
In Apotheken und Drogerien

**Jeder Soldat freut sich!**  
wenn Sie ihn gegen Füllermüdung, harte Fülle und sonst. Füllerei, zur Stärkung für eine stündliche Arbeit und Müdigkeit eine Flasche **BEWA** zum Umarmen seiner Fülle, senden.

**Schaub die 6 auf wasiß ab wir:**  
**Wauwau**  
G 2, 2, am Markt

**Briefmarken**  
Sammlern, Schenkungen, Nachrichten, Briefschließen, verwenden Sie aus durch aus bekannten, beliebtesten, Briefmarken a. Berichte gratis  
**EDGAR MOHRMANN & CO.**  
Briefmarken-Versteigerer - Mannheim 1, Seemannstr. 7, Tel. 32 49 31/34

**MATADOR**  
Der Füllhalter für's Leben

**Amtl. Bekanntmachungen**  
**Berufsschulpflicht.** Die Berufsschulpflicht dauert für Knaben und Mädchen nach der Entlassung aus der Volksschule drei Jahre. Für landwirtschaftliche Berufe 2 Jahre. Lehrlinge sind darüber hinaus bis zum Ende der Lehrzeit berufsschulpflichtig. Eltern oder deren Stellvertreter, Lehrerinnen, Dienstherren und Leiter von Betrieben oder deren Bevollmächtigte sind verpflichtet, dem Schulpflichtigen die zur Erfüllung der Schulpflicht erforderliche Zeit zu gewähren und ihn zur Erfüllung der Schulpflicht anzuhelfen. Berufsschulpflichtige (Dienstmädchen, Lehrlinge usw.), die von auswärts hierher kommen, sind bei der Schulbehörde sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Arbeitsverhältnis getreten, oder nur vorübergehend aufgenommen sind. Zuwiderhandlung machen sich strafbar. — Stadtschulamt. (2903)

**Ferkelmarkt.** Wegen Kälte und Maul- u. Klauenseuche fällt der Ferkelmarkt auf unbestimmte Zeit aus. — Die Direktion des städt. Schlacht- und Viehhofes.

**Altenheim Ortskrankenkasse Mannheim.** Der dem pflichtversicherten Empfänger einer Rente aus der Angestellten- oder Invalidenversicherung auf Grund des § 14 der Verordnung über die Krankenversicherung der Rentner vom 4. 11. 43 zurückvergütende Monatsbetrag von RM 2.— für die Zeit vom August bis einschließlich Dezember 1943 wird im Kassenzettel 30 ausbezahlt am: Montag, dem 26. Januar 1944 für Buchstabe A bis K; Dienstag, dem 27. Januar 1944 für Buchstabe L—Z. Anspruchsberechtigt sind nur die pflichtversicherten Rentner der Angestelltenversicherung, die ihren Wohnsitz im Kassenzettel haben und die pflichtversicherten Invalidenrentner, welche ihre Rente durch ein Postamt oder eine Postabstelle ausbezahlt erhalten, welche ihren Sitz im Kassenzettel haben. Zur Nachweisung des Anspruchs müssen von den Rentnern der Angestelltenversicherung die Rentenbescheide und die letzten Postcheckabschnitte, von dem Invalidenrentnern die Rentenbescheide und das rote Postzahlkärtchen vorgelegt werden. Rentner, welche bei einer anderen Kasse pflichtversichert sind, haben außerdem eine Mitgliedsbescheinigung abzugeben, aus welcher hervorgeht, daß die Pflichtversicherung beruht. Die auszuweisenden Beträge werden auch an Familienangehörige oder Beauftragte gezahlt, wenn neben den angeführten Unterlagen eine vom anspruchsberechtigten Rentner ausgestellte Vollmacht vorgelegt wird. — Der Leiter: Büchner. (8)

**VERKAUFE**  
**Neue Kampagnen-Greifer.** Kohle u. Holz-Materialien: 1,25 ctm Mehrseil-Greifer, 1,250 kg Eigengewicht; 2,0 ctm Mehrseil-Greifer, 1,870 kg Eigengewicht; 3,0 ctm Mehrseil-Greifer, 2,600 kg Eigengewicht; 0,6 ctm Eisen-Greifer, 900 kg Eigengew. sofort ab Lager lieferbar. Anfragen an Kampagnen A. G., (vorm. Nagel & Kaemp), Hamburg 39. (2923)

**Steuerhalter und Bücherrevisionspraxis.** gutebeid, in Unterboden w. Todesfall, ev. mit Einrichtung verkauft. Jahresumsatz 3000 RM. Günstige Gelegen. hat für Erweiterung ist bebaut. Angebote unter Nr. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.  
**1 sehr. Volkspompk.,** Batterieger., nicht vorführb., 11 Litergrammoph. 1 rund. Zimmerofen, 1 Hl. Eisenbett zu verk. Lortzingstr. 31 pl.  
**Fuß-, Wandspiegel** (50 x 75) zu verkauf. G 2, 6, 2 Tr. E. 8821  
**Pelz** (Platinfuchs) neuwertig, zu vk. Anfr. u. St 819 an d. Gesch.  
**2 sehr. Bücherschränke** mit Stühlen sowie 1 Millitop-Vervielfält.-Apparat, gebraucht, zu verkaufen. — Anzufragen: Hans Adler, Mannheim, Verbindungs-kanal, link. Ufer Nr. 14. (8946)

**Koninchen** (Bock), mit Stall für 8 Has., weiße Bettel, breit, ein Nachtschr., Kommode und Korbisch zu verkaufen. — Schmidt, O 8, Nr. 11. (8820)  
**Bücherschrank** mit angeh. Sitzbank, massiv Eichen, geschm., preisw. zu verkaufen. Viktoriastraße 28, II. (2977)

**Und das wissen Sie noch nicht?** Esentlich ist es eine billige Sache geworden. Die Hausfrauen wissen es ganz genau, daß man gute Gelegenheiten im Kleinanzeigen der „Neuen Mannheimer Zeitung“ findet, ganz gleich, um was es sich auch handelt. — Kleinanzeigen in der „Neuen Mannheimer Zeitung“ bringen Erfolg!  
**1 Paar Bohrsteiel,** fast neu, Gr. 43, 1 Vogelkäfig, sehr gut erh., Länge 64 cm, Höhe 44 cm, Breite 32 cm, zu verkaufen. T 6, 4, 2. St. links. (8616)  
**3 starke getrag. Herrenhosen** zu verkaufen. E. Hoffmann, Waldhofstr. 1. Angusehen Sa. 2—6, So. 10—1 Uhr. (8176)  
**Passantenmütze,** neuwertig, 1.30 Mk. zu verkaufen. Angebote unter St 835 an die Geschäftsst.  
**Dunkelblauer Malanzug** fast neu, Herrn-Gr. 46—48, zu verkauf. Adz. in der Geschäftsst. (8868)  
**Felzmantel** (schwarz), Größe 42, rechte, Stück, für 750 M., z. vk. Münz, Engelstraße 8. (8801)

**Geschäfts-Empfehlungen**  
**Medizinische Kleinigkeiten** spielen mehr denn je eine wichtige Rolle bei allen Kleiderfragen unserer Damenwelt. Mit einem hübschen Krügelchen, einem schicken Gürtel, einer eleganten Weste kann man nicht selten die Punkte für ein neues Kleid sparen — durch eine aparte Knopfmutter, einen feinen Schal, ein paar bunte Blumen entsprechende Farbflechte zubehören. Und immer wohl gerade auf diesem Gebiet Neugebauer den richtigen Weg für Sie, weil seine Erfahrung und die Zusammenarbeit mit bewährten Fabrikanten uns hier auch in Zeiten kriegerischer Verknappung bisher immer noch die Möglichkeit vielseitigster Auswahl gelassen haben. — Also kommen Sie ruhig zu uns und lassen Sie sich beraten. Denn gerade im modischen Kleinigkeiten ist Neugebauer ganz groß. (32)

**Verdauungs-Rollis Tzels, E. 1.** Fernruf 229 13, einige Schritte von Paradeplatz. Verdauungs-Rollis aus Papier zum Selbst auflösen prompt lieferbar. 226

**Schneiderei, Reparatur u. Bügelanstalt.** Chemische Reinigung. Werner, S 3, 13, Ruf Nr. 233 74

**Pianos, Flügel, Harmoniums** Panohaus Arnold, Mannheim N 2, 12, Fernruf 220 16 (22)

**Kinderwagen** von **Walter Meißner**, Qu 1, 16, dem großen Spezialgeschäft, der Mutter zur Freude dem Kinde zum Wohle! Die entzückendsten Neuesten in ihrer Formschönheit finden Sie bei mir immer überaus preiswert. (430)

**Besondere Hautfehler, Blödwierungen, Muttermalen, Warzen, Leberflecken, Sommersprossen, Kohlenflecken, Grieskörner, Hornhaut und Hühneraugen** sicher und restlos ohne Schneiden od. Stechen mit nachweisbaren Erfolgen. Sprechstunden Dienstag, dem 27. Januar, von 10—30 Uhr im „Union-Hotel“, Mannheim. Kosmetikerin P. Schönwald. (40)

**Schlosser, Schlosser, Türschreiber** in großer Auswahl vorrätig bei Engeln & Weigel, Ecke E 2, 13, Fernsprecher 212 80/81.

**J. Stahl-Adamczewski, Mannheim D 2, 15, Fernruf 202 80,** das Spezialgeschäft für feine Handarbeiten u. Kunststoffe. 440

**Standard-Werbung!** Postamtliche Rundfunk- und Zeitungsgeplungen sowie Postcheckkontauszüge (einschl. der Umschläge im Gau Baden) f. Werbezwecke frei. Bedingungen zu erfragen durch Postkammer Karlsruhe (B), Schließfach 204.

**Schädlingbekämpfung** der Schädlinge an den Obstbäumen muß laut amtlicher Verordnung bis 15. Februar 1944 durchgeführt sein. — Ihre Baumprimitive kaufen Sie in dem bekannt. mit Fachgeschäft E. Schmidt, K.-G., Badisches Samenhaus, Breite Str. S 1, 3, neben Nordsee. 46

**Bausatz 14** (beim Stadt. Elektrizitätswerk) ist die Anschrift für: Fa. Karl-Schell, Holzgroßhandlung, Holzler für Industrie und Baubedarf. Fernspr. 502 17

**Medische Kleinigkeiten** spielen mehr denn je eine wichtige Rolle bei allen Kleiderfragen unserer Damenwelt. Mit einem hübschen Krügelchen, einem schicken Gürtel, einer eleganten Weste kann man nicht selten die Punkte für ein neues Kleid sparen — durch eine aparte Knopfmutter, einen feinen Schal, ein paar bunte Blumen entsprechende Farbflechte zubehören. Und immer wohl gerade auf diesem Gebiet Neugebauer den richtigen Weg für Sie, weil seine Erfahrung und die Zusammenarbeit mit bewährten Fabrikanten uns hier auch in Zeiten kriegerischer Verknappung bisher immer noch die Möglichkeit vielseitigster Auswahl gelassen haben. — Also kommen Sie ruhig zu uns und lassen Sie sich beraten. Denn gerade im modischen Kleinigkeiten ist Neugebauer ganz groß. (32)

**Verdauungs-Rollis Tzels, E. 1.** Fernruf 229 13, einige Schritte von Paradeplatz. Verdauungs-Rollis aus Papier zum Selbst auflösen prompt lieferbar. 226

**Schneiderei, Reparatur u. Bügelanstalt.** Chemische Reinigung. Werner, S 3, 13, Ruf Nr. 233 74

**Pianos, Flügel, Harmoniums** Panohaus Arnold, Mannheim N 2, 12, Fernruf 220 16 (22)

**Kinderwagen** von **Walter Meißner**, Qu 1, 16, dem großen Spezialgeschäft, der Mutter zur Freude dem Kinde zum Wohle! Die entzückendsten Neuesten in ihrer Formschönheit finden Sie bei mir immer überaus preiswert. (430)

**Besondere Hautfehler, Blödwierungen, Muttermalen, Warzen, Leberflecken, Sommersprossen, Kohlenflecken, Grieskörner, Hornhaut und Hühneraugen** sicher und restlos ohne Schneiden od. Stechen mit nachweisbaren Erfolgen. Sprechstunden Dienstag, dem 27. Januar, von 10—30 Uhr im „Union-Hotel“, Mannheim. Kosmetikerin P. Schönwald. (40)

**Schlosser, Schlosser, Türschreiber** in großer Auswahl vorrätig bei Engeln & Weigel, Ecke E 2, 13, Fernsprecher 212 80/81.

**J. Stahl-Adamczewski, Mannheim D 2, 15, Fernruf 202 80,** das Spezialgeschäft für feine Handarbeiten u. Kunststoffe. 440

**Standard-Werbung!** Postamtliche Rundfunk- und Zeitungsgeplungen sowie Postcheckkontauszüge (einschl. der Umschläge im Gau Baden) f. Werbezwecke frei. Bedingungen zu erfragen durch Postkammer Karlsruhe (B), Schließfach 204.

**Schädlingbekämpfung** der Schädlinge an den Obstbäumen muß laut amtlicher Verordnung bis 15. Februar 1944 durchgeführt sein. — Ihre Baumprimitive kaufen Sie in dem bekannt. mit Fachgeschäft E. Schmidt, K.-G., Badisches Samenhaus, Breite Str. S 1, 3, neben Nordsee. 46

**Bausatz 14** (beim Stadt. Elektrizitätswerk) ist die Anschrift für: Fa. Karl-Schell, Holzgroßhandlung, Holzler für Industrie und Baubedarf. Fernspr. 502 17

**FILM-THEATER**  
**Heute neue Wochenschau Ufa-Palast - Alhambra - Schauburg - Gloria-Palast - Capitol - Frontsicht vom Kampf um den Krim!** Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop in Budapest. — Im Führerhauptquartier - Schneeanzüge für unsere Soldaten an der Ostfront - Ausklang zur Woll-, Pelz- und Wintersachen - Sammlung - Sturmflut am Kanal - Minensuchflotte im Einsatz - Bei unseren Soldaten im Raum vor Leningrad - Kampf auf der Krim: Der mächtigste Angriffsvorstoß der Sowjets bei Jevpatoria - Der stählerne Ring um Sewastopol.

**Alhambra, Täglich 2.30, 4.45, 7.10 Uhr, Sonntag ab 1.15 Uhr:** Mannheim ist begeistert von Hilde Krahl in dem bezaubernden Tobis-Lustspiel „Das andere Ich“ — eine Filmkomödie von Heinrich Sperl mit Mathias Wieman, Harald Paulsen, Erich Ponto u. a. — Spielleitung: Wolfgang Liebenecker. Künstlerisch wertvoll. Heute neue Wochenschau. Jugend nicht zugelassen.

**Alhambra: Morgen Sonntag vorm. 11 Uhr Frühvorstellung.** „Erstausführung für Mannheim: „Erdbeben“. Ein Film von den Menschen, Tieren und Blumen Thüringens. — Hersteller: Prof. Walter Heide, Thüringen. — Der Begriff „schöner deutscher Landschaft, bunter Blumen und heimatsverbundener Menschen. Burgen und Schlösser zeugen von großer geschichtlicher Vergangenheit. Seltene Tieraufnahmen, wie: Ein Wandertalkenspaar mit seinen Jungen, Uhu der König der Nacht, Muffelbock, Jungfuchs, Hirsch in freier Wildbahn, Storchpaar bei der Pflege der Jungen. — Dazu: Die Wochenschau. — Jugendliche zugelassen.

**Ufa-Palast, 2. Woche! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr.** Ein neuer Großeffekt! Brigitte Horney, Johannes Heesters in „Blüthen“. Ein charaktervoller, ungeschönter Frühlingsfilm. — Spielleitung: Otto Ed. Haase, Nicolai Kuhn, Theodor Danneberg u. a. — Spielleitung: Viktor Tourjansky. — Im Vorprogramm: Kulturfilm „Männer im Hintergrund“ und neueste Wochenschau. — Nicht für Jugendliche!

**Schauburg, Täglich 2.30, 4.30, 7.00 Uhr, Sonntag ab 1.00 Uhr.** Ein überaus erfolgreicher und spannender Terra-Film „Sein Sohn“ mit Karin Hardt, Otto Wernicke, Rolf Weich, Hermann Lisch, Ida Wühl, Hilde Schneider, Fritz Odenmar, Anton Pointner. Spielleitung: Peter Paul Brauer. Heute neue Wochenschau. — Für Jugendliche zugelassen!

**Schauburg, Morgen Sonntag vorm. 10.45 Uhr Frühvorstellung.** „Der weiße Tod im Himalaja“ (Himalajaschnee) Regisseur Dr. G. O. Dyhrenfurth. Bildreportage der Internationalen Himalaja-Expedition. — Im Programm die neueste Wochenschau. Jugend zugelassen!

**Capitol, Waldhofstr. 2, Ruf 527 72.** Heute bis einschließlich Donnerstag: „Wir bitten zum Tanz“. Der neue Welt-Film der Terra mit Paul Hörbiger, Hans Moser, Elise Meyerhofer, Hans Holt, Theodor Danneberg, Hans Holt, Peter Pöschel. Neueste deutsche Wochenschau „Das Toben der großen Abwehrschlacht“ 2.50, 4.45, 7.20, Hauptf. 3.00, 5.20, 7.45, Sonntag 1.00, 2.30, 4.55, 7.20, Hauptf. 1.00, 3.00, 5.20, 7.45 Uhr. — Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!

**Gloria-Palast, Seckenheimer Str. 13.** Der große Lacherfolg der Wochenschau „Wir bitten zum Tanz“. Ein schönes Wiener Lustspiel mit Hans Moser, Paul Hörbiger, Elise Meyerhofer, Hans Holt, Theodor Danneberg, Hans Holt, Peter Pöschel. Neueste deutsche Wochenschau „Das Toben der großen Abwehrschlacht“ 2.50, 4.45, 7.20, Hauptf. 3.00, 5.20, 7.45, Sonntag 1.00, 2.30, 4.55, 7.20, Hauptf. 1.00, 3.00, 5.20, 7.45 Uhr. — Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!

**Film-Palast Neckaras, Friedrichstraße 77, Ruf 485 57.** Noch bis Montag: „Alles für Gloria“. — Samstag 5.15 und 7.30 Uhr, in beiden Vorstellungen die neueste Wochenschau. — Sonntag 4.30 und 7.00 Uhr. — Sonntag 4.30 Uhr Jugendvorstellung. (220)

**Lichtspielhaus Müller, Ruf 527 72.** Heute bis einschließlich Montag: „Ehe man Ehemann wird“. Ein lustiger Film in der Komödie „Hochzeiterreise ohne Mann“ von Leo Lenz. Ewald Balser, ein hargenauer Wochenschau, wird von Hell Finkenzeller, ein verführerisches junges Mädchen, mit dem Walzerleid: „Einmal das Wunder der Liebe erleben, unwahrscheinlich! Hauptfilm: 3.30, 5.40 u. 8.00 Uhr. Neue Wochenschau: 5.10 u. 7.25 Uhr. Sonntag 1.25 Hauptfilm, 3.05 Wochenschau usw. — Jugdl. nicht zugel.

**Film-Palast Neckaras, Friedrichstraße 77, Ruf 485 57.** Noch bis Montag: „Alles für Gloria“. — Samstag 5.15 und 7.30 Uhr, in beiden Vorstellungen die neueste Wochenschau. — Sonntag 4.30 und 7.00 Uhr. — Sonntag 4.30 Uhr Jugendvorstellung. (220)

**Regina Mh-Neckaras, Ruf 482 78.** Nur bis einsch. Montag - Lili Murati, Carl Ludwig Diehl in dem neuen großen Filmstapel der Tobis: „Was geschah in dieser Nacht?“ Die tolle Geschichte einer sonderbaren Nacht, in der sich allerlei überraschende Ereignisse lustig überstreuen. Beginn: Samstag 5.15 und 7.20, Sonntag 4.15 u. 7.00 Uhr. Sonntag, nachmittags 1.30 Uhr, große Jugend- u. Familienvorstellung: „Schwarzer Heger Johanna“, im Beiprogramm: Fallschirm- und neueste Wochenschau. Kartenverkauf an der Abendkasse. (181)

**Libeller, Heute 19.30, morgen 15.30 und 19.30 Uhr:** Jonny's Haren-Ressie, Maddy Johnny, neubest. Musik-Akt „Das X-Mas-Kelant-Ballett“ — Maria Cby, chinesisches Kombinationsakt — W. u. M. Jansen, Tauben-Dressurakt — 2 Lottis, wirbelnde Rollschalk-Kunst — 3 kleine Chinesen-Kinder, akrobatische Tänze — Duo Hamilton, Equilibristen der Sonderklasse. — Im Grinzing spielt das Schrammetrio Fred Volker.

**Palmgarten, zwischen F 3 u. F 4.** Täglich Bez. 19.30, Ende 22 Uhr. Sonntag ab 15.30 Uhr. — Wir müssen verlängern! Des großen Erfolges wegen rollt die Kiezzebach-Revue „Mei Mannen, da...“ auch in der 2. Januarhälfte. Ab 15. Januar kommen neu dazu: 2 Dialoge, die Leute mit dem Gleichgewicht - Trio Marzopini, die lockeren Jongleure - Illustriert, ein Kopfarbeiter - Original Ramon, hat es mit den Gläsern - Yolande, klein aber oho - Yasuda & Co. bezaubern sich östlich. — Das Satans Frank Ballett mit vollständig neuen Tänzen. — Jetzt auch samstags zwei Vorstellungen: 16.30 u. 19.30 Uhr. Wir bitten auf die Anfangszeit (Samstagsnachmittag) zu achten. Eintrittspreise von RM 0.80 bis RM 2.— Samstag-Nachmittag-Vorstellung bei ermäßigten Preisen. Offene Getränke auf allen Plätzen.

**J. W. LAEMMEL, die bekannte Mannheim'sche Leihbücherei** empfiehlt Ihnen von den neuesten Auflagen der letzten 2 Wochen: Regier: Kinder der Zwielicht — Rantzen: Der weiße Esel — Ebermayer: Unter anderem Himmel - Gruber: Ein altes schwarzes Schäfflein - Molzahn: Tochter der Erde - Sander: Der Mittwoch-Nachmittag - Jahn: Zwei und Eins macht Drei - Volck: Der große Kamerad - Marschall: Wilhelmstr. 76 - Lange: Eine Nacht und drei Tage. — J. W. Laemmel, Buchhandlung u. Leihbücherei, C 1, 5, Breite Straße, gegenüber Kaufhaus. (2924)

**KONZERTE**  
**Musikakademie der Stadt Mannheim, Muesenall, Anfang 18.00 Uhr, Montag, 2. Februar und Dienstag, 3. Februar 1944:** 6. Akademie-Konzert. Dirigent: Generalmusikdirekt. Hans Weisbach. Wien. Solist: Gerhard Münch (Klavier). Hans Pfizner: Sinfonie op. 46, Franz Liszt: Klavierkonzert A-dur, L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-moll. Einzelkarten RM 1.50 bis 6.—, Vorverkauf bei: Heckel, O 3, 10, Ruf 22152; Dr. Tillmann, P 7, 19, Ruf 20227; Verkehrsverein Pianohof, Ruf 343 21 - Ludwigshafen a. Rh.: Kohler-Kiosk an Ludwigswal, Ruf 615 77, Heidelberg: Stadt. Konzert-Zentrale, Sofienstr. 7, Ruf 5548, und an der Abendkasse. — Einzelkarten für das Montagskonzert nur an der Abendkasse.

**Richard-Wagner-Verband Deutsch. Frauen a. V., Ortsverband Mannheim-Ludwigshafen.** Achtung! Musikfreunde! Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Raabe, Präsident der Reichsmusikkammer, spricht über das Thema: „Der deutsche Lebensstil und die Kunst“. — Ein musikalischer Auftakt geht dem Vortrag voraus. Mittwoch, dem 29. Januar, 19 Uhr, im Hans-Saal der Harmonie, D 2. — Eintrittspreise für Mitglieder und deren Angehörige RM 1.— für Studierende RM 1.— für Nichtmitglieder RM 2.— für Wehrmachtangehörige Eintritt frei. — Karten erhältlich an der Abendkasse, Saalleitung.

**VERANSTALTUNGEN**  
**Lale Andersen, 31. Januar 1944.** 19 Uhr, Muesenall: Die populärste deutsche Rundfunkkünstlerin, bekannst als der junge Wochenschau, v. Bolzinger, Soldatensender, singt u. a. Lili Marlen, Am Flügel: Friede, Fische. Dazu: Theo Heide, der ausgezeichnete Solo-Geiger mit seinen Solisten. Karten von RM 1.— bis 4.50 an der Konzertkasse Heinz Hoffmeister, im Lloyd-Heisebüro, O 7, 9, Ruf 232 51, K. F. Heckel, O 3, 10, Ruf 221 52, bei d. Kdf. Vorverkaufsstellen Pianohof, Waldhofstraße 8.

**Vortrag: Sonntag, 26. Januar 1944,** nachm. 3.15 Uhr, im Saale der „Harmonie“, D 2, 6, Rednerin: Frau Maria Gerwig, Heilortkaterin, Darmstadt. Wie schütze ich mich vor Erkältung? — mit praktischer Anleitung über die Vokaltyp-Atmung. — Aus dem Inhalt: Kartarrhe, Entzündung Kopfschmerz, Husten, Schweißbeschwerden, Heiserkeit, Grippe-Entstehung, Verhütung, wirkungsvolle Hilfe durch die Vokaltyp-Atmung. — Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 30 Pf., Mittel des Krupp-, Hönemsth. u. Bücherm. Vereins 30 Pfennig. — Preisfestsitz-Verein Mannheim a. V.

**GASTSTÄTTEN**  
**Städtische „Durlicher Hof“** Restaurant, Borkeller, Münzstraße, Automat, die schenkwert. Gaststätte für jedermann Mann beim, P 8, an den Planken. 341

**WERBE-ANZEIGEN**  
**CAPITOL**  
Heute bis einsch. Donnerstag!  
**Wir bitten zum Tanz**  
Der neue Wien-Film der Terra mit Paul Hörbiger, Hans Moser, Elise Meyerhofer, Hans Holt, Theodor Danneberg, A. Pöschel. Ein schönes Wiener Lustspiel  
Neueste Wochenschau: 2.35 u. 4.45 7.00 Uhr  
Sonntag ab 1.30 Uhr  
Jugend ab 14 J. zugelassen!  
Waldhofstr. 2 - Tel. 527 72

**Übermorgen Dienstag**  
**Harmonie, D 2, 6**  
**Klavier-Abend**  
**Siegfried Schultze**  
Mozart - Beethoven - Franck  
Schumann - Chopin  
Karten von RM 1.50 bis RM 4.— an der Konzertkasse 3610, Heide Hofmeister, im Lloyd-Heisebüro, O 7, 9, Ruf 232 51, Karl Ferd. Heckel, O 3, 10, Ruf 221 52, und in den Kdf. Verkaufsstellen

**MURATTI Privat**  
**Die Stamme**  
**CIGARETTE**

**Zum Eigenen durch Bausparen**  
Wir finanzieren anheimlich mit dem öffentlichen Sparkassen jedes Hausbau oder Kauf schon bei 25 bis 30 % Eigenkapital, stabillich zu jedem Zeitpunkt.  
Bausparen hilft Steuer sparen!  
Senden Sie mir Druckzettel!  
Name: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_  
**Badische Landesbausparkasse**  
Mannheim  
Anstalt des öffentl. Rechts  
Einschreibung der Sparkassen  
Augusta-Anlage 23

**Esbit**  
In der Bestelstube darf kein Trinken-Brennstoff nicht fehlen. Viel, viel mehr er heißt Wasser, Limonade, Saft, etc.  
www. Esbit.de  
Packung 22 Tebl. Auch zum Feldpostversand zugelassen.  
Besorgungsdirekt durch: HERST. ERICH SCHUMM STUTTGART W 65

**Achtung!**  
**Schutz gegen Brandbomben!**  
Die Flammverhinderung des Holzwerks in den Dachböden von Fabriken, Lagern, Wohnhäusern usw. mit wirklich zuverlässigen Feuerschutzmitteln überlassen.  
**Ernst Richter, Stuttgart-N.,** Robertstraße 26, Fernruf 241 24  
Spezialanstrichen f. Feuerschutz-Isolierarbeiten.  
Ich führe hier u. z. Inventionen aus durch und übernehme nach Auftr. — Kostenvoranschlag gratis und unverbindlich.

**ROT BART KLINGEN**  
**Gut rasiert - gut gelaunt!**